

**Morgen-Ausgabe.**

# Wiesbadener Tagblatt.

43. Jahrgang.

Erscheint in zwei Ausgaben, einer Abend- und einer Morgen-Ausgabe. — Bezugs-Preis: 50 Pfennig monatlich für beide Ausgaben zusammen. — Der Bezug kann jederzeit begonnen und im Verlag, bei der Post und den Ausgabestellen bestellt werden.

Verlag: Langgasse 27.

**13,000 Abonnenten.**

Anzeigen-Preis:

Die einseitige Petitzeile für locale Anzeigen 15 Pfg., für auswärtige Anzeigen 25 Pfg. — Reclamen die Petitzeile für Wiesbaden 50 Pfg., für Auswärts 75 Pfg. — Bei Wiederholungen Preis-Ermäßigung.

No. 139.

Bezirks-Fernsprecher  
No. 52.

**Samstag, den 23. März.**

Bezirks-Fernsprecher  
No. 52.

**1895.**

## Confirmanden-Anzüge,

**fertig und nach Maass, empfiehlt in grösster Auswahl zu billigsten, streng festen Preisen**

**Jean Martin,**

**Langgasse 47, nahe der Webergasse.**

2588

Kornkaffee 12 Pf., Latweg 24, Rübenkraut 17, Kornbrot (langer Laib) 35, Scheuertücher 20 Pf., 5 Stück 90 Pf., Lampen-Cylinder 6 Pf., sämtliche Colonialwaaren billigt Schwalbacherstrasse 71.

Mittagstisch, vorzüglich und schmackhaft zubereitet, von 1 Mk. an empfiehlt in und außer dem Hause  
Wein-Restaurant „Zur neuen Oper,“ Taunusstrasse 43. 2683

Ich beabsichtige, meine früheren bis jetzt noch mitbenutzten Verkaufslokalitäten Grosse Burgstrasse 9 demnächst ganz aufzugeben und habe in Folge dessen

**eine grössere Anzahl Möbel, welche dem gegenwärtigen Geschmack nicht mehr so ganz entsprechen,**

**zu wesentlich reducirten Preisen**

zum Ausverkauf gestellt.

Es befinden sich unter den zurückgesetzten Möbeln mehrere complete Speisezimmer-Einrichtungen, Polster-Garnituren, reiche schwarze Salonschränke, Eichen- und Nussbaum-Bücherschränke, Schreibtische etc. etc. 2642

Sämmtliche Sachen sind von bekannter vorzüglicher Qualität.  
Der Verkauf der zurückgesetzten Möbel findet lediglich

**im Lokale Grosse Burgstrasse 9**

**Adolph Dams,**

**Möbel-Fabrik. — Atelier für Innendecoration.**



**Tagblatt-Ausgabe.**

An Sonntagen erfolgt die Ausgabe des „Wiesbadener Tagblatt“ im Verlag Langgasse 27 nur bis 9 Uhr Vormittags.

Heute Abend 8 Uhr: **Wiennigspartasse.** Bureau Stadtkasse. 1300

**Bekanntmachung.**

Die im alten königlichen Theater gefundenen Gegenstände, als: Schirme, Stöcke, Fächer, Mäße, Operngläser, Gummischuhe u. s. w. liegen bei dem Hausinspector im neuen königlichen Theater (Eingang von der Wilhelmstraße) zur Ansicht offen und können daselbst täglich von 9 bis 1 Uhr Vormittags gegen entsprechende Legitimation in Empfang genommen werden.

Die nicht abgeholtten Gegenstände werden demnächst zur Versteigerung gelangen. F 312

Wiesbaden, den 18. März 1895.

Intendantur der königlichen Schauspiele.

**Bekanntmachung.**

Dienstag, den 26. März d. J., Morgens 9 Uhr beginnend, sollen die zu dem Nachlasse des holländischen Obersten a. D. **Charles Müller** hier gehörigen Mobilien, bestehend in 3 Betten, Polstermöbeln, Kommoden, einem Schreibtisch, Kleiderschränken, Tischen, Stühlen, Spiegeln, Bildern, Weißzeug, Kleidern, Leibwäsche, einer Küchen-Einrichtung etc., in dem Hause Karlstraße 17, Parterre, gegen Baarzahlung öffentlich versteigert werden. F 312

Wiesbaden, den 16. März 1895.

Im Auftrage:  
**Kaus, Magistrats-Secretär.**

**WIESBADEN — LONDON**

via **Vlissingen — Queenboro**

Einmal täglich (auch Sonntags).

Wiesbaden Abfahrt 1<sup>30</sup> Nachm. London Ankunft 8<sup>45</sup> Vorm.

Preis I. Klasse Einfach Mk. 64.20 I. Klasse Retour Mk. 92.80  
II. „ „ „ 44.30 II. „ „ „ 63.80

Directe Billets auf allen Hauptstationen.

Billets, Auskunft, Fahrpläne und Reservierung von Cabinen durch das **Reisebureau Schottenfels**, Wilhelmstrasse, Wiesbaden. F 47

Die Direction der Dampf.-Gesellsch. „Zeeland“.



**H. A. RAUSFALL!**

behandelt briefl. unfehlbar die hartnäckigsten Fälle. Garantie 1000 Mark b. Nichterfolg. Langjähr. Erfolge, zahlreiche Dankschreiben. Prospekte gratis a. franco.

**F. Kiko, Herford.** F 37

**Guffett, Federzett, Wagenschmiere, Motoren-, Kissen- und Maschinen-Dele** empfiehlt zur sofortigen Lieferung **Karl Weingärtner, Vertramstraße 11.**

**Gelegenheitskauf.**

Eine Garnitur, Sopha und zwei Sessel, billig in verk. Goldgasse 3, S. W. 2567

**Schlosserwerkzeug.**

als: 1 Drehbank mit Leitspindel und Zubehör, 1 Fräs- und 1 Bohrmaschine, ferner eine Lochstange, Blechschere, Schraub- und Gefäßebock, Schablonen, Schneidzeuge, Biegemaschine, eiserne Böcke, Hämmer und sonstige Gegenstände; außerdem Vorräthe, als: Thürbänder, Schlösser, Fensterbeschläge, Knöpfe, Nieten, Schrauben, Feilen, Coakstörbe, Stahl, Schmiede-Eisen und dergl. m. läßt Herr **Gustav Panthel**, Schlossermeister hier, wegen Geschäftsaufgabe in seinen Werkstatträumen,

**43. Friedrichstraße 43,**

nächsten Montag, den 25. März cr., Morgens 9<sup>1/2</sup> u. Nachmittags 2<sup>1/2</sup> Uhr anfangend,

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung versteigern. F 351

**Wilh. Klotz,**

Auctionator und Taxator.

Bureau und öffentl. Versteigerungsortal Adolphstraße 8.

**Th. Schülte, Düsseldorf, Färberei u. Wasch-Anstalt.**

**Neues** Reinigungs-Verfahren für Kleidungsstücke etc. (Deutsches Reichspatent No. 73505.)

Annahme für Wiesbaden und Umgegend bei Herrn 2679

**Aug. Weygandt,**

Langgasse 8.

Elektrische

**Akkumulatoren,**

System Dr. Wershoven (D. R.-P.),

für Licht und Kraftübertragung. (K. a 87/2) F 97

**Bleiwerk Neumühl Morian & Cie.,**

**Neumühl-Hamborn,**

Fabrik für Walzblei, Blei- u. Zinnröhren, Bleidraht u. Plomben.

**Kostenanschläge gratis.**

Züßter runde und □ Zahnenläse, prima vollfette Waare, à Pfd. 60 Pf. versendet unter Nachnahme bei Dampfzäzerei von (E. Bept. 2046) F 20

**H. Gerull, Splittter b/Züßter.**

Einige Fuhrn Dampfzügen werden preiswürdig abg. Bousenstr. 21.



Waaren-  
Credit-Haus.

Waaren  
auf  
bequeme Theilzahlung.

# Neu eröffnet.

## 4. Bärenstrasse 4,

Entresol.

## J. Jttmann.

Um den vielen an mich ergangenen Aufforderungen nachzukommen, gleich meinem Haupt-Geschäft in Frankfurt a. M., welches seit seiner Gründung im Jahre

### 1878

mit dem grössten Erfolg betrieben wird, das die stattliche Zahl von

### 28936

Kunden

wohl am Besten beweist, habe ich mich entschlossen, auch

**am hiesigen Platze eine Zweigniederlassung**  
zu gründen.

Ich gebe jede gewünschte Waare **auf Credit.**

**Mein Motto:**

„Ob Mittelstand, ob arm, ob reich,  
Sie sind fürwahr mir alle gleich,  
Wer borgen will kann zu mir kommen,  
Wer's ehrlich meint sei mir willkommen.“

sichert mir gewiss in kurzer Zeit auch hier einen grossen Kundenkreis.

### Waaren-Verzeichniss.

- |                                              |                                   |
|----------------------------------------------|-----------------------------------|
| 1. Damen-Confection.                         | 6. Möbelstoffe, Läufer, Teppiche, |
| 2. Damen-Costüme, elegante Anfertigung       | Gardinen, Portièren etc.          |
| im eigenen Atelier.                          | 7. Damen- und Herren-Wäsche.      |
| 3. Herren-Garderobe.                         | 8. Schirme.                       |
| 4. Nouveautés in Kleiderstoffen aller Art.   | 9. Wand- und Taschen-Uhren.       |
| 5. Leinenstoffe, Tischzeuge.                 | 10. Polsterwaaren und Betten.     |
| 11. Möbel, sowie vollständige Einrichtungen. |                                   |

Vorstehendes Verzeichniss bildet nur eine gedrängte Uebersicht meiner Waaren-Abtheilungen. Alle hier nicht verzeichneten Artikel sind entweder vorrätig oder werden prompt beschafft.

Ich lade höflichst zum Besuche meines Waarenhauses ein und bitte um Besichtigung meines Lagers, auch wenn Kauf nicht beabsichtigt ist.

Hochachtungsvoll

4. Bärenstrasse 4,  
Entresol.

**J. Jttmann.**



# Männer-Gesangverein.

Heute Samstag, den 23. März, Abends 8 Uhr:

## Niedertafel mit Tanz

in den Casino-Sälen, Friedrichstraße, wozu wir unsere geehrten Mitglieder und Gäste einladen. — Promenade-Anzug. F 187

Der Vorstand.

Ca. 1000 Fl.

## Cognac,

deutsches Fabrikat, in verschiedener Preislage werden billig abgegeben, à Flasche Mk. 1.20 — Mk. 2.—, da ich diese Sorten eingehen lasse.

Carl Eduard Herm. Doetsch,

vorm. C. Doetsch,

Weinhandlung, Geisbergstr. 3.

3146

## Kaffee,

gebrannt, sowie roh,

empfiehlt

zu den billigsten Preisen in größter Auswahl.

Besonders empfehle meine stets frisch und aus den feinsten besten Sorten zusammengesehten Mischungen

### gebrannten Kaffee:

No. 9 pro Pfund 1 Mk. 60 Pf.,

No. 12 " " 1 Mk. 70 Pf.,

No. 13 " " 1 Mk. 80 Pf.,

als ganz vorteilhafte und ausgezeichnete

1444

### Haushaltungs-Kaffee.

A. H. Linnenkohl,

erste und älteste Kaffee-Brennerei

mit Maschinenbetrieb,

15. Ellenbogengasse 15.

Telephon  
No. 94.

Gegründet  
1852.

|                        |          |           |
|------------------------|----------|-----------|
| Reines Solberkaffee    | per Pfd. | — 70 Mk., |
| Dörrekaffee            | " "      | — 80 "    |
| Geräucherter Kinnbade  | " "      | — 70 "    |
| Geräucherter Speck     | " "      | — 80 "    |
| Rollschinken           | " "      | 1.— "     |
| feinste Cereolat-Wurst | " "      | 1.40 "    |
| bei 10 Pfd.            | " "      | 1.20 "    |
| Schmalz                | " "      | — 70 "    |
| bei 10 Pfd.            | " "      | — 65 "    |

empfiehlt

Louis Behrens, Langgasse 5.

Gute u. gute Sabelbank bill. abzug. Näh. im Taabl.-Berl.

3345

## Knaben-Anzüge

in jeder Preislage, in allen Grössen.

395

Grösste Auswahl am Platze. Billigste Preise.

S. Hamburger's Kinder-Garderobe,  
Langgasse 9.

## Confirmanden- Wäsche

zu allerbilligsten Preisen

empfiehlt

2627

Ad. Lange,

16. Langgasse. Langgasse 16.

Gegründet 1871.

Das zur S. Halpert'schen Concursmasse hier, Reu-  
gasse 7 a, 1. Etage, gehörige Waarenlager, bestehend aus:

Möbel und Polsterwaaren, Mann-  
facturwaaren, Herren- u. Damen-  
Confection, Schuhwaaren etc. etc.

wird zu bedeutend herabgesetzten Preisen ausverkauft.  
Ein Verkauf auf Abzahlung findet nicht mehr statt. F 312

Der gerichtlich bestellte Concursverwalter.

## Trauer-Hüte, Crêpe, Grenadine, Flor

empfiehlt

14406

Ernst Unverzagt,  
Modewaaren- und Putz-Geschäft,  
11. Webergasse 11.

Junge anständige Leute erhalten guten bürgerlichen  
Mittagstisch billigt Hellmundstraße 24, Part.

Schöne Kartoffeln zu verkaufen Lannus-  
straße 11. 3307



# A. Opitz, Inhaber Carl Földner, Hofkürschner

Sr. Königl. Hoheit des Grossherzogs von Luxemburg, Herzogs von Nassau.  
Grosses Hutlager.

Niederlage

von

**P. & C. Habig,**  
Wien,

K. K. Hof-Hutfabrikanten.



Niederlage

von

**Borsalino Giuseppe,**  
Alessandria,  
Italien.

**Seiden- u. Filzhüte — Herren- u. Knaben-Mützen**  
in grösster Auswahl.

**Chapeau claque's.**

**Stets das Neueste in Wiener Filz-Damenhüten.**

Reparatur-Werkstatt im Hause.

3041

In grösster Auswahl und  
zu billigsten Preisen

offeriren:

**Rouleaux - Stoffe,**

weiss und crème, glatt, gestreift und  
damassirt.

**Marquisendrelle,**

uni-grau, grau-roth und grau-blau ge-  
streift, sowie crème-roth und crème-blau  
imprägnirt. 3277

**S. Guttman & Co.**

**2. Schützenhofstraße 2,**

↔ Ecke der Langgasse. ↔

Empfehle mich den geehrten Herrschaften zur Anfertigung nach Maß  
von guten Stoffen und Futter-Buttaten. Ein **Herren-Anzug** von  
Mt. 48 an, ein **Herren-Paletot** von Mt. 40 an, **Herren-Jacken** von  
Mt. 12 an. Garantie für guten Sitz und tadellose Arbeit. Reparaturen  
und Reinigung bei schneller und billiger Berechnung. 3213

**Robert Doppelstein,**

Schneidermeister.

Gute Aefsel per Pfd. 10-15 Pf. zu haben Geisbergstraße 26.

Neue  
Moden.

**Sonnenschirme.**

Neue  
Stücke.  
Nadel-  
stücke.

**Entoutcas**

Mk. 1.25, 2.50, 3.— und höher.

↔ Mein **Mk. 2.50**-Sonnenschirm übertrifft  
alles bis jetzt Dagewesene und bitte um gefl. Ansicht. ↔

**Für Confirmations-Geschenke:**

Schmucksachen, Poesie-Albums, Plüsch-  
Schmuckkasten etc. etc.

Nur gediegene Neuheiten.

Streng reell, billigster Verkauf.

Alle Artikel mit Zahlen ausgezeichnet.

**J. Keul, 12. Ellenbogengasse 12.**

Best assortirtes Galanterie- u. Spielwaaren-  
Geschäft. 3410

**Möbel-Ausverkauf**

22. Michelsberg 22.

Da die Gebäude wegen Abbruch bis 1. April geräumt sein müssen,  
so wird das vorhandene große Möbel-, Betten- und Spiegellager zu  
bedeutend herabgesetzten Preisen ausverkauft. 3163

**Georg Reinemer.**

**Ofenglanz-Wichse**

von **B. Töpfer**, Lingenfeld, Dosen à 15 Pf., vorrätig bei 13620  
**Ed. Brecher**, Droguerie, Neugasse 12.



An die Abonnenten von Modenjournalen!

## Jede Abonnentin einer billigen Modenzeitung

wolle sich vor Abonnements-Erneuerung ansehen:

### Die elegante Mode

Zeitung für Mode und Handarbeiten  
mit colorirten Stahlstichbildern, um sich von  
deren Reichhaltigkeit und Nützlichkeit im Vergleich  
zu anderen Modeblättern zu überzeugen.

#### Probe-Kummern

versendet gratis und franco die Administration der  
„Eleganten Mode“, Berlin, Charlottenstr. 11.

Die „Elegante Mode“ gilt neben dem „Bazar“ als die erste  
und schönste Modenzeitung. Mit dem Abonnement ist das Bezugsrecht  
von Schnittmustern nach Maß zu Vorzugspreisen verbunden. 3391  
Die „Elegante Mode“ ist durch alle Buchhandlungen und  
Postämter zu beziehen zum Preise — von 1 1/4 Mark — vierteljährlich.



## Wiesbaden - Mainzer Glas- u. Gebäudereinigungs-Institut J. Bonk,

Blücherstraße 10 und Kirchgasse 51,  
in Mainz: Gr. Emmergasse 35,

übernimmt das Putzen und Poliren von Schaufenstern und Spiegelscheiben  
zu billigen Prämien nach verbesserter neuester Methode unter Garantie  
sauberster Ausführung; das Reinigen von Neubauten und Fensterscheiben aller  
Art, Geschäfts-Laternen, Transparenten, photographischen Ateliers, Oberlichtern,  
Glasbänken, Firmenschildern, Roll-Läden, Fagaden, Fußböden u. s. w.



Das Waschen ganzer Häuser erfolgt äußerst billig und unter Garantie, unter  
Anwendung fahrbarer mechanischer Schiebleitern (freistehend ohne Gerüst). 2711



### Martens'sche Stellkummete,

welche jedem Pferdehals bei Abmagerung, Fettwerden u.  
Pferdewechsel genau passend zu stellen und deshalb in  
Deutschland und in 8 andern Staaten für die Artillerie-  
pferde eingeführt, auch sonst überall für Luxus-, schwere  
und leichte Arbeitsgeschirre im Gebrauch sind, empfehlen  
den Herren Fuhrwerksbesitzern angelegentlich.

Stell-Kummet-Fabrik

F. Martens & Co. in Straßburg. 10.

Prospect und Preiscurant gratis und franco. (326/2 A.) F 9

|                            |             |        |
|----------------------------|-------------|--------|
| In Kernseife, weiß,        | per Pfund   | 28 Pf. |
|                            | bei 5 Pfund | 26 "   |
| In „ hellgelb              | per Pfund   | 26 "   |
|                            | bei 5 Pfund | 24 "   |
| Beste Glycerinschmierseife | per Pfund   | 18 "   |
|                            | bei 5 Pfund | 17 "   |
| Arztkalk-Soda              | 2 Pfund     | 9 "    |
|                            | 10 Pfund    | 40 "   |

Adolf Haybach,

Wettigstraße 22, nächst der Hellmündstraße.

### Polster-Möbel- u. Betten-Fabrik

Markstraße 22, 1. St. Ph. Lendle.

|                                    |                                       |
|------------------------------------|---------------------------------------|
| 10 fertige Betten 90—175 M.,       | 1 D.-Schreibt. (Eich u. Nhb.) 120 M., |
| 8 Plüsch-Garnituren 180—230 M.,    | 2 Verticows mit Aufsatz à 55 M.,      |
| 3 Divan, 2 u. 3-sitzig, 90—100 M., | Waschtollette mit Spiegel 80 M.,      |
| 1 Ottomane mit Lederzug 36 M.,     | Trümauspiegel (w. Marm.) 70 M.,       |
| 4 Canapes 36—65 M.,                | Spiegel, Kommoden, Nachttische,       |
| Matrassen, Sprungrahmen billigt,   | Kleiderschränke 20, 30, 40, 65 M.,    |
| nrb. pol. Sophas 16—25 M.,         | Küchenschränke, 2-thür., 32—36 M.,    |
| Stühle zu 3, 4, 5, 7 und 10 M.,    | schönes Buffet und Spiegelschrank,    |
| Sandtuchhalter zu 3 und 4 M.,      | Bettfedern, Bld. 2 M., gute Waare.    |

### Für Gartenbesitzer.

Zur gefl. Kenntniss, daß ich mich hier als Landschaftsgärtner  
niedergelassen habe. Empfehle mich zum Anlegen und Unterhalten von  
Obst- und Biergärten, Beschneiden von Rosen und Formobst etc. Durch  
langjährige Thätigkeit als Obergärtner in den Bannschulen der Herren  
A. Weber & Co., Wiesbaden, und C. W. Metzsch, Dresden,  
stehe ich bester Zeugnisse zu Diensten. Gefl. Aufträge nehme ich schon  
entgegen.

J. Widmann, Landschaftsgärtner,  
Dermannstraße 17, 1 St.





**COGNAC**  
aus der  
Cognacbrennerei  
**Gg. Scherer & Co.**  
Langen, Hessen.

**Aerztlich empfohlen.**

Feinste Marke. Vielfach preisgekrönt.

**Reines Weindestillationsproduct.**  
Amtliche Analysen decken sich vollkommen mit solchen ächt  
französischen Cognacs.

Grosse Flasche Mk. **1.80** - 5 Mk.

Alleinige Niederlage: 2185

**Franz Blank, Bahnhofstrasse 12.**

## Scheller's Suppenkräuter-Extract

in Pulverform ist die feinste Würze für alle Suppen und Bouillon.

1 Dose für 100 Portionen à 60 Pf.

1 250 à 1.20 Mk.

Hotels und Restaurants erh. entspr. Rabatt.

Meinverkauf für Wiesbaden und Umgegend bei

680

**A. Berling, Drogerie, Gr. Burgstrasse 12.**

**Kanoldt's**  
**Tamarinden**  
**Likör**  
erfrischender, abführender  
**Fruchtlukör**  
von höchstem Wohlgeschmack,  
sicher, mild und nachhaltig  
wirkend bei  
Magen- u. Verdauungsbeschwerden,  
Hämorrhoiden, Leberleiden etc. etc.  
Flasche 1 Mk. vorrätig in den  
Apotheken oder direct von der  
Rathsapotheke in Greifswald.  
Bei 6 Flaschen franco.

In einem Likörglase ist ent-  
halten der wässrige Auszug  
von 3 gr. Tamarindus ind.,  
5 gr. Frangula und 0.5 gr.  
Senna. F 136

## Vorzügl. gebrannten Kaffee,

in dem neuesten patentirten Gas-Kaffeebrenner mit  
unübertroffenem Aroma geröstet, per Pfd. Mk. 1.40, 1.60 und  
1.80 empfiehlt

**Adolf Haybach,**

Wellritzstrasse 22,

nächst der Hellmundstrasse.

Eine große Sendung

**russisches Geflügel**

eingetroffen, 3090

sowie Renntier-Rücken und  
Keulen im Ausschnitt.

**Geflügelhandl. J. Geyer II.,**  
Grabenstrasse 34.



## Taschen - Fahrplan

des  
„Wiesbadener Tagblatt“  
Winter 1894/95

zu 10 Pfennig das Stück im

Verlag Langgasse 27.

Allein-Niederlage

bei 1522

**Apoth. Otto Siebert,**  
vis-à-vis dem Rathhaus.

**Gifffreies Confect.** mit  
Ratten- u. Mäuse Witterung, nur  
von  
**Herm. Musche, Magdeburg**  
Wilhelmstr. 15  
rädert alle  
Ganz unschädlich den Haushieren  
Alle anderen Mittel weit übertreffend

Wohl fühlt sich,  
wer sich mit  
**Perl-Seife**  
wascht. Bei vorzüglichster Qualität  
die billigste; 3 Stück nur  
**55 Pfg.**  
und überall käuflich.  
(Man.-No. 6804) F 6

Aus Naturfrucht.

Simbeer, Erdbeer, Apfel-Gelee, rother sogen.  
cosen, Johannisbeer-, Himbeeräther,  
Apfel- u. Orangen-Gelee, Zwetschenmus,  
in 10- u. 25-Pfd.-Gew. u. Pfd. Fruchtarmelade  
Billigste Bezugsquelle für Großisten und Wiederverkäufer empfiehlt  
**H. Weiner, Gelee- u. Confect-Fabrik, Marktstrasse 12, a. d. Rathskeller.**

**Genossenschafts-Molkerei Hohen-Sprentz,**

G. G. m. u. G.

in Hohen-Sprentz, Mellenburg-Schwerin,  
empfiehlt zu billigsten Tagespreisen gegen Nachnahme in Postkisten zu  
8 Pfd. netto täglich frisch

## hochfeine Tafelbutter.

Auf Wunsch liegen beste Referenzen in Wiesbaden zur Verfügung. 2716

**Brandenburger Daber-Kartoffeln,**

vorzügl. im Geschmack, keine Breiherhöhung, empfehlen: **Franz Blank,**  
Bahnhofstr., **Ed. Böhm, Adolphstr., J. C. Bürgener Nacht,**  
Hellmundstr., **J. C. Kelper, Kirchgasse, G. Mades, Rheinstraße,**  
**Moh. Neef, Rhein- u. Karlstr.-Gde. Bei groß. Part. bei bill. 3801**  
**A. Weller-Koenen, Alte Colonnade 32/33 u. im Lagerkell. Rehrstr. 33.**

**Ruhb.-Schlafzimmer, complet, für 750 Mk., ein Spiegelschrank**  
75 Mk. zu verkaufen Lannusstraße 16. 8161



Auf die in meinen Erkern mit Preisangabe decorirten letzterschienenen

# Neuheiten

der

## Putz- und Modewaaren-Branche

mache ergebenst aufmerksam und bitte um gefl. Besichtigung derselben.

### Bina Baer,

neben der Expedition  
des „Tagblatt“.

25. Langgasse 25,

neben der Expedition  
des „Tagblatt“.

3421

### „Reichshallen“

Stiftstrasse 16.

Direction: Hebinger.

Engagirtes Personal vom 16. bis 31. März 1895:

**The Krezicks.** (Drei Damen.) Production auf freistehenden Leitern. (Grossartig. Von Damen bisher noch nicht ausgeführt.)

**Mr. Rudino Rudinoff,** Feuermaler. (Das Einzige, was in diesem Genre besteht. Bis jetzt hier noch nicht gesehen.)

**Anna u. Siegmund Linné** (die besten deutschen Duettisten).

**Mr. Darla Paint,** Zauberkünstler. (Grossartig.)

**Herr Georg Rüsser,** Originalhumorist.

**Gesch. d'Elvert,** Costüm-Duettisten.

**Frl. Elsa Ferry,** Soubrette.

F 340

Die neuesten

### Kinder-Jaquettes

in grosser Auswahl.

2682

**Louis Rosenthal,**

32. Kirchgasse 32.

### Türk. Tabacke u. Cigaretten

sind frisch eingetroffen.

3261

**J. C. Roth,** Wilhelmstrasse 42,  
„Kaiser-Bad.“

### Die besten Bruch-Maccaroni

à 32 Pf. per Pfd. in 2 Stärken bei

3419

**A. Mollath, Michaelsberg 14.**

### Frische Kalbsleber

à 5 bis 5½ Ml.

Vorberdirtel (Brust und Cotelettes) à 3½ bis 4 Ml. per 9 Pfund  
franco Nachn.

F 50

**S. de Beer, Emden (Ostfriesland).**

### Für Confirmanden!

**Knaben-Hemden** mit dreifachem Einsatz . . . von Ml. 1.50 an,  
**Mädchen-Hemden** aus gut. Cretonne . . . „ „ 1.— „  
**Mädchen-Hosen** mit Stiderei . . . „ „ 1.— „  
**Weisse gestickte Unterröcke** . . . „ „ 1.30 „  
**Flanell-, Piqué- und Stoff-Röcke** . . . „ „ 1.25 „  
**Gestickte Taschentücher** . . . „ „ —20 „  
**Korsetts** in großer Auswahl . . . „ „ —80 „  
sowie **Kragen, Manschetten, Cravatten, Handschuhe,**  
**Strümpfe, woll. Umhängtücher** u. zu außerordentlich billigen  
Preisen bei

**M. Junker, „Zum billigen Laden“,**  
Webergasse 31.

### Bernhard Fuchs,

47. Kirchgasse 47,

nahe am

Mauritiusplatz.

**Confirmanden-Anzüge**

von

Tuch, Kammgarn,

Buckskin, Diagonal u. Cheviot.

Preis Mark 12, 15, 18, 20,

24, 27, 30, 35—45.

2908

### Habana-Importen!

wie **Henry Clay, Bock & Co., Upmann etc.,** neue  
Sendung eingetroffen.

3212

**Louis Ries,**

Cigarren-Geschäft, Wilhelmstrasse 14.

Verantwortlich für die Redaktion: C. Rötgerdt. Rotationspressen-Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.



# 1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 139. Morgen-Ausgabe.

Samstag, den 23. März.

43. Jahrgang. 1895.

## Geschäfts-Bericht über das Jahr 1894

(30. Geschäfts-Jahr)

des

## Allgemeinen Vorschuß- und Sparkassen-Vereins

811

### Wiesbaden

(Eingetragene Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht),

32. Kirchgasse 32.

Hiermit geben wir Bericht über das abgelaufene Geschäftsjahr 1894, welches das 30. seit Bestehen unseres Vereins bildet. Der Abschluß ergibt ein sehr gutes Resultat, günstiger wie je zuvor. Verluste haben wir auch dieses Jahr keine zu verzeichnen; dagegen haben wir auf Vereins-Effekten allein einen Cours-Gewinn von 12405 M. 30 Pf. erzielt. Diesen Betrag haben wir aus Fürsorge für spätere Zeiten dem Special-Reserve-Fonds zugeschrieben und ist deshalb in untenstehendem Gewinn- und Verlust-Conto gar nicht aufgeführt.

Der Gesamt-Umsatz des Geschäftes beträgt 21,809,941 M. 09 Pf.; ein Mehr gegen voriges Jahr von 856,519 M. 23 Pf.

Die Mitgliederzahl am 1. Januar 1895 beträgt 797, ein Mehr gegen das Jahr zuvor von 43. Im Laufe 1894 sind neu eingetreten 98; gestorben sind 12, ausgestoßen wurden 14 und freiwillig ausgetreten sind 29.

Laut Beschluß der General-Versammlung vom 18. d. M. wandeln wir unsere Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht um in eine Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht. Die Haftsumme wurde per Mitglied auf M. 500.— festgesetzt.

Nachstehend geben wir eine statistische Uebersicht von den letzten 10 Jahren unseres Geschäftes.

## Statistische Uebersicht von 1885 bis 1895.

| Jahr. | Mitgliederzahl. | Stamm-Antheile |     | Reserve- u. Spec.-Reserve-Fonds. |     | Auszahl. a. Vorschüsse, Wechsel und Credite in lauf. Rechn. |     | Saldo der Gesamts-Debitoren. |     | Einnahmen d. Sparkasse u. Darlehen. |     | Einnahme d. Conto-Corrent-Creditoren. |     | Saldo der Sparkasse und Darlehen. |     | Saldo der Conto-Corrent-Creditoren. |     | Gesamtm. Geschäfts-Umsatz. |     | Rein-Gewinn |     | Verw.- und Geschäfts-kosten. | Verluste. |    |          |
|-------|-----------------|----------------|-----|----------------------------------|-----|-------------------------------------------------------------|-----|------------------------------|-----|-------------------------------------|-----|---------------------------------------|-----|-----------------------------------|-----|-------------------------------------|-----|----------------------------|-----|-------------|-----|------------------------------|-----------|----|----------|
|       |                 | Mart.          | Pf. | Mart.                            | Pf. | Mart.                                                       | Pf. | Mart.                        | Pf. | Mart.                               | Pf. | Mart.                                 | Pf. | Mart.                             | Pf. | Mart.                               | Pf. | Mart.                      | Pf. | Mart.       | Pf. |                              |           |    |          |
| 1885  | 545             | 136781         | 05  | 20754                            | 93  | 2221866                                                     | 47  | 673023                       | 35  | 745798                              | 80  | 1138733                               | 80  | 490219                            | 63  | 201292                              | 52  | 12111094                   | 44  | 10769       | 94  | 7                            | 9983      | 17 | —        |
| 1886  | 583             | 147998         | 77  | 22123                            | 73  | 1934844                                                     | 40  | 662798                       | 16  | 769454                              | 72  | 1273964                               | —   | 526230                            | 21  | 231679                              | 74  | 11635232                   | 99  | 10638       | 56  | 6                            | 9815      | 95 | —        |
| 1887  | 601             | 152898         | —   | 22983                            | 20  | 1950479                                                     | 10  | 750516                       | 71  | 810443                              | 06  | 1361720                               | 43  | 560749                            | 70  | 262451                              | 83  | 12364547                   | 81  | 10179       | 27  | 6                            | 10287     | 53 | 2 10     |
| 1888  | 602             | 160009         | 67  | 24500                            | 40  | 2233490                                                     | 45  | 711385                       | 19  | 900336                              | 81  | 1271007                               | 25  | 621129                            | 94  | 260504                              | 64  | 13953247                   | 44  | 13271       | 59  | 7                            | 10490     | 76 | —        |
| 1889  | 650             | 171132         | 20  | 23275                            | 32  | 2364931                                                     | 52  | 807361                       | 67  | 1007345                             | 06  | 1357967                               | 33  | 712716                            | 36  | 248717                              | 28  | 14242620                   | 13  | 11339       | 80  | 6                            | 11526     | 86 | 3880 48* |
| 1890  | 667             | 185167         | 63  | 22096                            | 25  | 2768219                                                     | 71  | 935987                       | 49  | 1164438                             | 48  | 1512160                               | 81  | 711621                            | 12  | 271950                              | 07  | 14772066                   | 78  | 9072        | 73  | 5                            | 12485     | 67 | 7278 88* |
| 1891  | 684             | 190911         | 24  | 24630                            | 82  | 3353154                                                     | 93  | 935284                       | 51  | 1214731                             | 13  | 1608049                               | 04  | 732049                            | 90  | 233294                              | 31  | 16646698                   | 70  | 13263       | 06  | 6                            | 13668     | 59 | —        |
| 1892  | 718             | 201949         | 72  | 32869                            | 47  | 3548604                                                     | 92  | 1039639                      | 35  | 1299846                             | 54  | 2110184                               | 10  | 787631                            | 97  | 354528                              | 16  | 18327860                   | 95  | 19885       | 76  | 6                            | 14466     | 83 | 406 18   |
| 1893  | 754             | 206092         | 27  | 38978                            | 29  | 3717681                                                     | 59  | 1180596                      | 61  | 1329007                             | 49  | 2403335                               | 49  | 861276                            | 89  | 377091                              | 06  | 20953421                   | 86  | 17859       | 61  | 6                            | 15512     | 94 | —        |
| 1894  | 797             | 218287         | 58  | 55290                            | 95  | 3584009                                                     | 16  | 1201633                      | 72  | 1311262                             | 49  | 2617016                               | 95  | 883623                            | 43  | 434204                              | 20  | 21809941                   | 09  | 13487       | 84  | 6                            | 16063     | 07 | —        |

\* Court-Decl.

Die einzelnen Geschäftszweige pro 1894 wickelten sich folgendermaßen ab:

### A. Vorschüsse.

An Vorschüssen standen aus am 1. Januar 1894 337 Posten = M. 419572. 99  
Im Laufe des Jahres 1894 wurden neue Vorschüsse gegeben 365 " = " 432322. 57  
gibt in Summa 702 Posten = M. 851895. 56  
Darauf wurden zurückgezahlt und theilweise erneuert 332 " = " 358396. 82  
Bleiben ausstehend am 1. Januar 1895 370 Posten = M. 493498. 74  
Vorstehender Saldo der Vorschüsse theilt sich in  
a) 276 Posten = M. 318074. 84 Pf. gegen persönliche Bürgschaften,  
b) 81 " = " 101346. 40 Pf. " Werthpapiere,  
c) 13 " = " 74077. 50 Pf. " hypothekarische Sicherheiten, Restausfälligkeiten, theilweise noch unter weiterer persönlicher Bürgschaft.  
Der Durchschnittsbetrag eines Vorschusses beträgt  
bei a) M. 1152. 44 Pf.,  
" b) " 1251. 19 "  
" c) " 5698. 27 "  
und im Ganzen ist der Durchschnittsbetrag eines Vorschusses M. 1333. 78 Pf.

### B. Wechsel.

Am 1. Januar 1894 befanden sich in unserer Wechselmappe

376 Stück Wechsel im Betrage von M. 160831. 54 Pf.

In 1894 wurden discontirt

2045 Stück im Betrage von " 736545. 08 "

Summa 2421 Stück = M. 897376. 62 Pf.

Hiervon wurden eingelöst

2089 Stück mit " 750629. 64 "

Bleiben Bestand:

332 Stück mit " = M. 146746. 98 Pf.

Der Durchschnittsbetrag eines Wechsels — Saldo per 1. Januar 1895 — beträgt M. 442. 01 Pf. und der Durchschnittsbetrag bei sämtlichen discontirten 2421 Wechseln = M. 370. 66 Pf.

### C. Conto-Corrent-Debitoren.

Am 1. Januar 1894 standen aus auf 203 Conti " M. 600192. 08

In 1894 wurden neu eröffnet 51 "

und auf diese 254 Conti

wurden bezogen " 1202499. 51

und am 31. Dezember 1894 an Zinsen zugeschrieben " 32045. 39

gibt in Summa " M. 1834786. 98

Eingezahlt wurden " 1273348. 98

Bleiben, nachdem " 52 Conti

erloschen, ausstehend auf 202 Conti " M. 561388. —



Der Durchschnittsbetrag wirklich bezogenen Credits auf ein Conto ist M. 2779. 14 Pf.; dagegen sind vorstehenden 202 Conti-Inhabern Credite bewilligt bis zu M. 846410. —; was Durchschnittssumme auf ein Conto M. 4190. 14 Pf. beträgt.

Die bewilligten Credite sind demnach bezogen mit 66%.

Oberstehender Saldo der Debitoren theilt sich in

- a) 170 Conti = M. 426531. 94 Pf. gegen persönliche Bürgschaft,  
b) 17 " = " 42603. 84 " gegen Werthpapiere,  
c) 15 " = " 92252. 23 " gegen hypothetische Sicherheiten, theilweise mit noch persönlichen Bürgschaften.

#### D. Conto-Corrent-Creditoren.

Am 1. Januar 1894 bestanden auf laufende Rechnung ohne Creditgewährung (auf Guthaben) 281 Conti = M. 377091. 06  
In 1894 wurden neu eröffnet . . . . . 65 "

und eingezahlt auf diese 346 Conti = " 2230174. 37

An Zinsen wurden am 31. Dezember zu- geschrieben . . . . . 9751. 52

Sa. M. 2617016. 95

Zurückgezahlt wurden in 1894 . . . . . 38 Conti  
Bleiben, nachdem . . . . . 308 Conti mit 434204. 20

Die Durchschnittssumme auf ein Conto beträgt 1409 M. 75 Pf.

#### E. Sparkasse.

Am 1. Januar 1894 waren bei uns in Benutzung

1726 Sparkassen-Bücher mit Einlagen von . . . . . M. 563592. 18

In 1894 wurden neu ausgeben

304 Sparkassenbücher und auf diese

2030 Bücher eingezahlt . . . . . 844325. 12  
und an Zinsen am 31. Dezember zugeschrieben . . . . . 16231. 48

gibt in Summa M. 924148. 78

Zurückgezahlt wurden in 1894 . . . . . 384955. 06  
Bleiben, nachdem

229 Bücher ausgeglichen

1801 Sparkassen-Bücher mit Einlagen von . . . . . M. 589193. 72

Die Durchschnittssumme auf ein Sparkassenbuch beträgt M. 327. 14 Pf.

#### F. Darlehen.

An uns gemachte Darlehen schuldeten wir am

1. Januar 1894 . . . . . M. 297684. 71

In 1894 wurden angelegt . . . . . 89429. —

gibt M. 387113. 71

Zurückbezahlt wurden . . . . . 92684. —

Bleiben Saldo am 1. Januar 1895 . . . . . 294429. 71

zu 3 1/2 % auf 1/2-jährige Kündigung M. 117493. 71

" 4 % " " " 176931. —

#### G. Bankverkehr.

Dieses Conto bei der Deutschen Genossenschaftsbank in Frankfurt a. M. beträgt zuzüglich Zinsen

in Ausgaben . . . . . M. 367638. 25

" Einnahmen . . . . . 332848. 70

Bleiben uns zu gut . . . . . M. 34789. 55

#### H. Giroverkehr.

Diese Conti bei der Reichsbank und der Deutschen Genossenschaftsbank betragen mit Zinsen

in Ausgaben . . . . . M. 2986700. 32

" Einnahmen . . . . . 2900412. 10

Bleiben uns zu gut am 1. Januar 1895 . . . . . M. 86288. 22

nämlich bei der Reichsbank . . . . . M. 44194. 33 Pf.

und bei der Genossenschaftsbank . . . . . 42093. 89 "

#### J. Coupons- und Sorten-Conto.

Am 1. Januar 1894 waren vorrätig an Coupons . . . . . M. 466. 06

In 1894 wurden eingelöst . . . . . 43935. 96

und hieran an Gewinn erzielt . . . . . 29. 26

gibt M. 44431. 28

Wieder verwerthet wurden . . . . . 43201. 28

Bleibt ein Coupons-Bestand am 1. Januar 1895 von M. 1230. —

#### K. Stamm-Einlagen.

Die Geschäftsanteile der Mitglieder betrugen am

1. Januar 1894 . . . . . M. 208092. 27

An ausgeschiedene Mitglieder wurden in 1894 zurück-  
gezahlt . . . . . 11459. 73

Bleiben M. 196632. 54

Eingezahlt wurden von älteren wie von neu eingetretenen  
Mitgliedern . . . . . M. 20783. 23

und an Dividenden den noch nicht vollen Stamm-An-  
theilen zugeschrieben . . . . . 871. 81

gibt Saldo per 1. Januar 1895 M. 218287. 58

wovon noch M. 10775. 82 Pf. an die ausgeschiedenen Mitglieder  
ausbezahlt sind.

638 Mitglieder haben ihre Stamm-Einlagen voll mit je M. 300. —  
159 Mitglieder sind noch unter der Voll-Einlage; im Durchschnitt stellt  
sich die Stamm-Einlage eines Mitgliedes auf M. 260. 87 Pf.

#### L. Reserve-Fonds.

Derfelbe betrug am 1. Januar 1894 . . . . . M. 19218. 27

Dazu Eintrittsgeld von den in 1894 eingetretenen Mit-  
gliedern . . . . . 440. —

Weiter dazu 2 % des Reingewinns aus 1894 . . . . . 369. 75

M. 20028. 09

#### M. Special-Reserve-Fonds.

Derfelbe betrug am 1. Januar 1894 . . . . . M. 19760. 02

Dazu Verrechnung des Contos pro Diversi . . . . . 44. 15

Dazu Coursveränderung an Vereins-Effecten . . . . . 12405. 30

Dazu Verrechnung alter Resten . . . . . 66. —

Dazu aus dem Rein-Gewinn 1894 . . . . . 3000. —

gibt M. 35275. 47

Gehen ab: von bereits verrechneten Resten zurück bezahlt . . . . . 12. 54

ergibt in Summa M. 35262. 93

#### N. Vereins-Effecten.

An Werthpapieren besaß der Verein am 1. Januar 1894 M. 251998. 60

Angekauft wurden in 1894 . . . . . 151904. 30

An Cours-Gewinn wurden in 1894 erzielt . . . . . 12405. 30

gibt M. 416308. 20

Verkauft wurden in 1894 . . . . . 173525. 20

Bestand am 1. Januar 1895 M. 242783. —

Die Werthpapiere bestehen aus:

M. 38500. — 3 1/2 % u. 4 % Nass. Landesb.-Oblig. à 101 M. 38885. —

" 20000. — 3 1/2 % Preuss. Centralbank-Pfandbriefe " 99 " 19800. —

" 50000. — 3 1/2 % Württemberg. Staats-Oblig. " 102 " 51000. —

" 25000. — 3 1/2 % Schwedische do. " 100 " 25000. —

" 46400. — 3 1/2 % u. 4 % Wiesbadener Stadt-Obl. " 101 " 46864. —

" 24000. — 4 % Genossenschaftsbank-Aktien " 115 " 27600. —

" 30000. — 3 1/2 % Reichs-Anleihe " 104 " 31200. —

" 400. — 4 % Bayerische Staats-Obligationen " 106 " 424. —

" 1000. — 4 % Süddeutsche Bodencredit-Pfandbr. " 101 " 1010. —

" 1000. — 3 1/2 % Frankfurter Hypoth.-Pfandbr. " 100 " 1000. —

M. 236300. — zum Cours-Werth von M. 242783. —

#### O. Commission.

Auf dem Conto Commission und Commissions-Effecten

betrugen die Ausgaben . . . . . M. 726487. 94

die Einnahmen . . . . . 726346. 85

Bleiben zu unsern Gunsten . . . . . M. 91. 09

#### P. Inventar.

Dasselbe betrug am 1. Januar 1894 . . . . . M. 3068. 70

Neu-Aufschaffungen in 1894 . . . . . 50. —

M. 3118. 70

10 % Abschreibung vom Reingewinn 1894 . . . . . 311. 87

Bleiben M. 2806. 83

#### Q. Zinsen.

An Zinsen haben wir laut Details im Gewinn- und

Verlust-Conto eingenommen . . . . . M. 63545. 30

" Provisionen . . . . . 1216. 67

" Anticipando-Zinsen 1894/95 . . . . . 4150. 33

In der Verwaltung . . . . . 173. 30

Gewinn-übertrag aus 1893 . . . . . 199. 56

M. 75285. 21

Dagegen verausgabt

an Zinsen . . . . . M. 40481. 34

an Provisionen . . . . . 79. 66

Bleiben M. 34724. 21

Hiervon gehen ab:

#### R. Verwaltungs- und Geschäfts-

##### Kosten.

Gehalte an die Vereinsbeamten . . . . . M. 11843. 27

Miethe des Geschäftslokals . . . . . 1800. —

Für Bücher, Inzerate, Drucksachen, Gas,  
Heuerung, Steuer, Beiträge zum

Mittelrhein- und Hauptverband . . . . . 2593. 10 M. 16236. 37

und es ergibt sich:

#### S. Der Reingewinn mit M. 18487. 64

welcher zur Vertheilung gekommen laut Aufstellung im

Gewinn- und Verlust-Conto.

#### T. Vereins-Vermögen.

An eigenem Vermögen besitzen wir abzüglich der an in 1894 aus-  
getretenen Mitglieder noch zu zahlende Anteile von M. 10775. 82 Pf.



|                            |                |
|----------------------------|----------------|
| a) an Stamm-Einlagen       | Mk. 207511. 76 |
| b) „ Reserve-Fonds         | 20023. 02      |
| c) „ Special-Reserve-Fonds | 35262. 93      |
| in Summa Mk. 262802. 71    |                |

und kommt im Durchschnitt auf ein Mitglied

|                     |             |
|---------------------|-------------|
| a) an Stamm-Einlage | Mk. 260. 37 |
| b) „ Reserve-Fonds  | 69. 37      |

Dagegen besitzen wir an fremdem Capital

|                                                  |                 |
|--------------------------------------------------|-----------------|
| a) Conto-Corrent-Creditoren (Vereins-Mitglieder) | Mk. 434204. 20  |
| b) Sparkasse                                     | 589193. 72      |
| c) Darlehen                                      | 294429. 71      |
|                                                  | Mk. 1317827. 63 |

Hiernach stellt sich das eigene Vermögen zum fremden Capital wie 20 zu 100.

Nachstehend geben wir noch Zusammenstellungen der Einnahmen und Ausgaben, des Gewinn- und Verlust-Contos und der Bilanz.

Wiesbaden, den 19. März 1895.

F 241

## Allgemeiner Vorschuß- und Sparkassen-Verein zu Wiesbaden

(Eingetragene Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht).

F. Seher.

A. Schönfeld.

H. Meis.

Bureau: Kirchgasse 321.

| Einnahmen.                 |     |          |     |                                                                |     |           |     | Ausgaben.                          |                           |     |          |     |                                                                |     |           |     |
|----------------------------|-----|----------|-----|----------------------------------------------------------------|-----|-----------|-----|------------------------------------|---------------------------|-----|----------|-----|----------------------------------------------------------------|-----|-----------|-----|
| Passiva am 1. Januar 1894. |     | In 1894. |     | Zusatz der Zinsen, Verrechnung des Gewinn- und Verlust-Contos. |     | In Summa. |     | Conti.                             | Activa am 1. Januar 1894. |     | In 1894. |     | Zusatz der Zinsen, Verrechnung des Gewinn- und Verlust-Contos. |     | In Summa. |     |
| Mark.                      | Pf. | Mark.    | Pf. | Mark.                                                          | Pf. | Mark.     | Pf. |                                    | Mark.                     | Pf. | Mark.    | Pf. | Mark.                                                          | Pf. | Mark.     | Pf. |
| —                          | —   | 20869    | 96  | —                                                              | —   | 20869     | 96  | Kassenbestand am 1. Januar 1894    | 20869                     | 96  | —        | —   | —                                                              | —   | 20869     | 96  |
| —                          | —   | 358396   | 82  | —                                                              | —   | 358396    | 82  | Vorschüsse                         | 419572                    | 99  | 432322   | 57  | —                                                              | —   | 851895    | 56  |
| —                          | —   | 750629   | 64  | —                                                              | —   | 750629    | 64  | Bechsel                            | 160831                    | 54  | 738545   | 08  | —                                                              | —   | 897376    | 62  |
| 377091                     | 06  | 1273348  | 98  | —                                                              | —   | 1273348   | 98  | Conto-Corrent-Debitoren            | 600192                    | 08  | 1202499  | 51  | 32045                                                          | 39  | 1837236   | 98  |
| 563592                     | 18  | 2280174  | 37  | 9751                                                           | 52  | 2617016   | 95  | Conto-Corrent-Creditoren           | —                         | —   | 2182812  | 75  | —                                                              | —   | 2182812   | 75  |
| 297684                     | 71  | 344325   | 12  | 16231                                                          | 48  | 924148    | 78  | Sparkasse                          | —                         | —   | 334955   | 06  | —                                                              | —   | 334955    | 06  |
| —                          | —   | 89429    | —   | —                                                              | —   | 897113    | 71  | Darlehen                           | —                         | —   | 92684    | —   | —                                                              | —   | 92684     | —   |
| —                          | —   | 332848   | 70  | —                                                              | —   | 332848    | 70  | Bank-Verkehr                       | 3574                      | 60  | 364937   | 17  | 26                                                             | 48  | 367638    | 25  |
| —                          | —   | 30000    | —   | —                                                              | —   | 30000     | —   | Bank-Bechsel                       | 30000                     | —   | —        | —   | —                                                              | —   | 30000     | —   |
| —                          | —   | 883604   | 89  | —                                                              | —   | 883604    | 89  | Giro-Verkehr (Genossenschaftsbank) | 481                       | 66  | 873641   | 93  | 1575                                                           | 19  | 875698    | 78  |
| —                          | —   | 2066807  | 21  | —                                                              | —   | 2066807   | 21  | Giro-Verkehr (Reichsbank)          | 7990                      | 61  | 2103070  | 93  | —                                                              | —   | 2111001   | 54  |
| —                          | —   | 43201    | 28  | —                                                              | —   | 43201     | 28  | Coupons- und Sorten-Conto          | 466                       | 06  | 43935    | 96  | 29                                                             | 26  | 44431     | 28  |
| 208092                     | 27  | 20783    | 23  | 871                                                            | 81  | 229747    | 31  | Stamm-Einlagen                     | —                         | —   | 11459    | 73  | —                                                              | —   | 11459     | 73  |
| 19218                      | 27  | 440      | —   | 369                                                            | 75  | 20028     | 02  | Reserve-Fonds                      | —                         | —   | —        | —   | —                                                              | —   | —         | —   |
| 19760                      | 02  | 66       | —   | 16449                                                          | 45  | 35275     | 47  | Special-Reserve-Fonds              | —                         | —   | 12       | 54  | —                                                              | —   | 12        | 54  |
| —                          | —   | 173525   | 20  | —                                                              | —   | 173525    | 20  | Vereins-Effekten                   | 251998                    | 60  | 151904   | 30  | 12405                                                          | 80  | 416908    | 20  |
| —                          | —   | 199582   | 88  | —                                                              | —   | 199582    | 88  | Commissions-Effekten               | —                         | —   | 199582   | 88  | —                                                              | —   | 199582    | 88  |
| 2950                       | 49  | 523813   | 48  | —                                                              | —   | 526763    | 97  | Commissions-Conto                  | —                         | —   | 526853   | 06  | —                                                              | —   | 526853    | 06  |
| 44                         | 80  | —        | —   | —                                                              | —   | 44        | 80  | Conto pro Diversi                  | —                         | —   | —        | 65  | 44                                                             | 15  | 44        | 80  |
| —                          | —   | —        | —   | 311                                                            | 87  | 311       | 87  | Inventar                           | 3068                      | 70  | 50       | —   | —                                                              | —   | 3118      | 70  |
| —                          | —   | 85868    | 98  | 33875                                                          | 87  | 69744     | 85  | Zinsen                             | 965                       | 90  | 18532    | 44  | 25988                                                          | —   | 40481     | 34  |
| —                          | —   | 1216     | 67  | —                                                              | —   | 1216      | 67  | Provision                          | —                         | —   | 79       | 66  | —                                                              | —   | 79        | 66  |
| —                          | —   | —        | —   | —                                                              | —   | —         | —   | Bewaltungskosten                   | —                         | —   | 13643    | 27  | —                                                              | —   | 13643     | 27  |
| —                          | —   | 173      | 30  | —                                                              | —   | 173       | 30  | Geschäftskosten                    | —                         | —   | 2593     | 10  | —                                                              | —   | 2593      | 10  |
| 10919                      | 35  | —        | —   | —                                                              | —   | —         | —   | Reingewinn                         | —                         | —   | —        | —   | 18487                                                          | 84  | 18487     | 84  |
| 400                        | —   | 28       | 05  | 12294                                                          | 38  | 23241     | 78  | Dividenden                         | —                         | —   | 10947    | 40  | 871                                                            | 81  | 11819     | 21  |
| 199                        | 55  | —        | —   | 2511                                                           | 84  | 2711      | 89  | Remunerations-Conto                | —                         | —   | 400      | —   | —                                                              | —   | 400       | —   |
| —                          | —   | —        | —   | —                                                              | —   | —         | —   | Gewinn-Uebertrag                   | —                         | —   | —        | —   | 199                                                            | 55  | 199       | 55  |
| 1499952                    | 70  | 9829133  | 76  | 91667                                                          | 97  | 10920754  | 43  | Kassenbestand am 31. Dezember 1894 | 1499952                   | 70  | 9297585  | 99  | 91667                                                          | 97  | 10889186  | 66  |
| —                          | —   | —        | —   | —                                                              | —   | —         | —   | —                                  | —                         | —   | 31567    | 77  | —                                                              | —   | 31567     | 77  |
| —                          | —   | —        | —   | —                                                              | —   | —         | —   | —                                  | 1499952                   | 70  | 9829133  | 76  | 91667                                                          | 97  | 10920754  | 43  |

Activa.

## Bilanz pro 31. Dezember 1894.

Passiva.

|                                          |         |     |
|------------------------------------------|---------|-----|
| Vorschüsse                               | Mark.   | Pf. |
| Bechsel                                  | 493498  | 74  |
| Conto-Corrent-Debitoren                  | 146746  | 98  |
| Bank-Verkehr                             | 561388  | —   |
| Giro-Verkehr mit der Genossenschaftsbank | 34789   | 55  |
| Giro-Verkehr mit der Reichsbank          | 42093   | 89  |
| Coupons- und Sorten-Conto                | 44194   | 33  |
| Vereins-Effekten                         | 1230    | —   |
| Commissions-Conto                        | 242783  | —   |
| Zinsen                                   | 91      | 09  |
| Inventar                                 | 41503   | 39  |
| Kasse                                    | 28063   | 83  |
|                                          | 31567   | 77  |
|                                          | 1605640 | 57  |

|                          |        |     |
|--------------------------|--------|-----|
| Conto-Corrent-Creditoren | Mark.  | Pf. |
| Sparkasse                | 434204 | 20  |
| Darlehen                 | 589193 | 72  |
| Stamm-Einlagen           | 294429 | 71  |
| Reserve-Fonds            | 20023  | 02  |
| Special-Reserve-Fonds    | 35262  | 93  |
| Dividenden               | 11422  | 57  |
| Gewinn-Conto pro 1895    | 2511   | 84  |



## Einnahmen.

## Gewinn- und Verlust-Conto.

## Ausgaben.

|                                                                                | Mt.   | Pf. |                                                                   | Mt.   | Pf. |
|--------------------------------------------------------------------------------|-------|-----|-------------------------------------------------------------------|-------|-----|
| Gewinn-Übertrag aus 1893                                                       | 199   | 55  | Saldo-Zinsen aus 1893                                             | 965   | 90  |
| Zinsen aus Vorschüssen                                                         | 20215 | 15  | Zinsen der Conto-Corrent-Creditoren                               | 9751  | 52  |
| Wechsel-Disconto                                                               | 7491  | 40  | Zinsen der Sparkasse                                              | 16231 | 48  |
| Zinsen der Conto-Corrent-Debitoren                                             | 32045 | 39  | Zinsen der Darlehen                                               | 11105 | 34  |
| Zinsen aus Bank- und Giro-Verkehr                                              | 1601  | 67  | Zinsen der angelaufenen Effecten                                  | 2256  | 70  |
| Gewinn aus Coupons- und Sorten-Conto                                           | 29    | 26  | Provision                                                         | 79    | 66  |
| Zinsen von Effecten                                                            | 8120  | 25  | Disconto                                                          | 163   | 30  |
| Provision                                                                      | 1216  | 67  | Diverse Zinsen                                                    | 7     | 10  |
| Diverse Zinsen                                                                 | 42    | 18  | Verwaltungskosten                                                 | 18643 | 27  |
| Geschäftskosten (Erlös aus Quittungs-Büchern)                                  | 173   | 30  | Geschäftskosten                                                   | 2593  | 10  |
| 1894er Zinsen aus Effecten, deren Coupons-Fremdung in 1895 fällt               | 810   | 84  | 1894er Darlehens-Zinsen, welche in 1895 zur Auszahlung kommen     | 4703  | 30  |
| 1894er Zinsen aus Effecten per 31. December, welche in 1895 vereinnahmt werden | 3415  | 75  | 1894er Wechsel-Disconto, welcher der 1895er Rechnung zu gut kommt | 643   | 80  |
| 1894er Zinsen aus Vorschüssen, die in 1895 zahlbar sind                        | 5270  | 90  | Saldo des Rein-Gewinns                                            | 18487 | 84  |
|                                                                                | 80632 | 31  |                                                                   | 80632 | 31  |

Der Saldo des Rein-Gewinns von Mt. 18487. 84 Pf. kommt zur Vertheilung wie folgt.

|                                                             |              |
|-------------------------------------------------------------|--------------|
| 2% des Rein-Gewinns zum Reserve-Fonds                       | Mt. 369.75   |
| In runder Summe zum Special-Reserve-Fonds                   | " 3000.—     |
| 10% Abschreibung auf Inventar                               | " 311.87     |
| 6% Dividenden zur Auszahlung                                | " 11422.57   |
| 6% Dividenden als Zuschuß zu den nicht vollen Stammanteilen | " 871.81     |
| Übertrag auf Gewinn-Conto pro 1895                          | " 2511.84    |
|                                                             | Mt. 18487.84 |

# Heute Samstag,

Vormittags 9 $\frac{1}{2}$  und Nachm. 2 $\frac{1}{2}$  Uhr anfangend,

# Fortsetzung u. Schluß

der großen Waaren-Versteigerung des Herrn **W. Thomas** in dem Laden

**9. Al. Burgstraße 9.**

Zum Ausgebot kommen:

Damen-Costumes, Blousen, Korsetten, Spitzen, Schleier, Shawls, Herren-Kragen, Strümpfe, Socken, Jagdwesten, Metzger-Jacken, Nähgarn, Nähseide, Regen-Schirme, Bassementerien und noch vieles Andere.

Sämmtliche Gegenstände werden à tout prix zugeschlagen.

**Ferd. Marx Nachf.,**  
Auctionator u. Taxator.

Bureau: Kirchgasse 2 b.

F 364

**Limburger Käse,** Ia, per Pfd. 40 Pf., bei Mehrabnahme billiger. Schwalbacherstraße 71.

# Versteigerung

von feinsten Schuhwaaren

findet am Montag, den 25. März, Morgens von 9 Uhr und Nachmittags von 2 Uhr an, in dem Versteigerungslokal Friedrichstraße 44, Thoreingang, statt.

Zum Ausgebot kommen:

200 Paar der feinsten Damen-Knopf- und Zugstiefel in Kid, Chevreau, Glanz- und Kalbleder, 100 Paar Damen-Halbschuhe obiger Art, 100 Paar Confirmantentiefel, 150 Paar Herren-Zugstiefel, 50 Paar Halbschuhe, 50 Paar Knabenstiefel mit Haken, hiesige Handarbeit, ca. 200 Paar Tanzschuhe, Pantoffel etc. etc.

Bemerkte, daß nur feinste prima gearbeitete Waare zum Ausgebot kommt, worauf ich besonders ein verehrtes Publikum aufmerksam mache und werde für ein ungenirtes Beiwohnen der Versteigerung seitens geehrter Damen Sorge tragen.

**Rauchen verboten.**

Der Zuschlag erfolgt auf jedes Rechtgebot.

Der Auctionator und Taxator:

**Adam Bender,**

Friedrichstraße 44, Thoreingang.

Bügelstühle, geschmiedete, zu haben Seltenstraße 30, Schlafen.

**Wirtschaft zum Tannus,**  
Bierstadt.

**Heute Samstag: Meckelnuppe.**

**Conservirte Gemüse,  
junge Schnittbohnen**

per 5-Pfd.-Dose 80 Pf.

empfiehlt, so lange Vorrath.

Kirchgasse  
38.

**J. C. Keiper,**

Kirchgasse  
38.

Heute Samstag, Vormittags, und morgen Sonntag, Vormittags von 7 Uhr ab, wird Ia Rindfleisch per Pfd. 64 Pf. ausgetrieben beim Landwirth **Lendle**, Räderstraße 16.



**Ich wohne**

jetzt Adelhaidstraße 53, P.

W. Górnicki, Masneur.

**Practisch, billig und bequem sind****Schuhwaaren aus braunem Leder**

und empfiehlt dieselben für Herren, Damen und Kinder in besten Qualitäten 3506

**Joseph Dichmann, Spiegelgasse 1.**

Heute Samstag u. Sonntag: Musikalische Unterhaltung

**Schönen Emil.**

Goldnes Roß, Goldgasse 7.

**Gutenberg.**

Heute Abend: Mehlsuppe. 3492

W. Alexi.

Heute Abend: Mehlsuppe.

**Gasthaus zur neuen Post,**

Bahnhofstraße 11.

Chr. Petri.

**Restauration zum Jägerhaus,**

Schiersteinerstraße.

Heute Abend: Mehlsuppe.

Achtungsvoll Carl Brühl.

**Erste Qualität Zwiebeln,**frost- und faulfrei, per Pf. 8 Pf., im Str. 6 Mt., zu haben auf dem Markt am Vieghaus bei **Richtscheidt.****Gartenbau-Verein.**

Samstag, den 23. cr., Abends 8 1/2 Uhr:

**Versammlung**

im Vereinslokal.

**Tagesordnung:** Ausstellungs-Angelegenheiten. Verschiedenes. F 245

Der Vorstand.

**Lehrerinnen-Verein für Nassau.**

Nächster Geschichtsvortrag d. 30. März. F 388

**Hallmayer's konzentrierter Pflanzendünger.**

Zu haben in Packeten à 15 Pf., 25 Pf., 40 Pf. u. 60 Pf. bei C. Brodt, Albrechtstrasse 16, Alleinverkauf für den südl. Stadttheil, Wilh. Gräfe, Drog., Webergasse, L. Henninger, Drog., Friedrichstrasse 16, Oscar Siebert, Drog., Taunusstrasse, Otto Siebert, chem. Laboratorium, Drog.

Kartoffeln, weißfleischig, frostfrei, per Kpf. 23 Pf., Str. 2.50 Mt., sowie Magnum bonum kumpf- u. centnerweise billigt. 3496  
F. Müller, Nerostraße 25.

Gegründet 1852.

Bezugspreis nur 50 Pfg. monatlich.

Über 13.000 Abonnenten.

**Wiesbadener Tagblatt****Organ für amtliche und nichtamtliche Bekanntmachungen der Stadt Wiesbaden und Umgegend.****7 Gratis-Beilagen:** Illustrierte Kinderzeitung, Rechtsbuch, Herzliches Hausbuch, Land- und hauswirtschaftliche Rundschau, Wandkalender, 2 Taschensfahrpläne.

Bestellungen für das am 1. April beginnende Vierteljahr werden jederzeit angenommen im Verlag, Langgasse 27, in den übrigen Ausgabestellen hiesiger Stadt, in den Zweig-Expeditionen der Nachbarorte und bei allen kaiserlichen Post-Anstalten.

Der redactionelle Inhalt des „Wiesbadener Tagblatt“ übt eine stets wachsende Anziehungskraft aus, welche sich in einer

**immerwährenden Steigerung der Zahl der ständigen Bezieser**

des „Wiesbadener Tagblatt“ kundgibt.

Das „Wiesbadener Tagblatt“ wird durch diese Anerkennung in seinen Bestrebungen, dem Lese-Publikum jederzeit eine gesunde, von Sensation und Triviolität freie Kost zu bieten, aufs Neue bekräftigt und diesen Weg auch ferner inne halten.

Der Anzeigenthum des „Wiesbadener Tagblatt“ bietet der Geschäftswelt für Wiesbaden und Umgegend die denkbar günstigste Gelegenheit zur nachhaltigen Förderung ihrer Interessen. Das „Wiesbadener Tagblatt“ ist aber auch für die übrige Bevölkerung längst das

**ausschließlich maßgebende Publikations-Organ.**

Von Behörden in und außerhalb Wiesbadens wird das „Wiesbadener Tagblatt“ fortdauernd zu denjenigen Veröffentlichungen benutzt, für welche eine ausreichende Verbreitung erforderlich ist. Das „Wiesbadener Tagblatt“ ist dasjenige Veröffentlichungsmittel,

**welches Inseraten wirklichen Erfolg verheißt.**



**Mieth-Verträge** vorrätig im Verlag, Langgasse 27.**Kaufgesuche**

An- und Verkauf von Antiquitäten, alten Münzen, Gemälden, Kupferstichen, Porzellanen u. c. bei  
J. Chr. Glücklich, 2. Nerostraße 2, Wiesbaden. 2296

Getragene Herren- und Damenkleider, Schuhwerk kauft stets zum höchsten Preise H. Friediger, Goldgasse 10. 14619

Getr. Kleider, Schuhe, Möbel, Musikalien, Gewehre werden zu jedem anständigen Preise angekauft. S. Herz, Mehrgasse 25. 3047

Die besten Preise bezahlt J. Brachmann, Mehrgasse 24, für gebr. Herren- und Damenkleider, Gold- und Silberfachen, Schuhe und Möbel u. s. w. Auf Bestellung komme ins Haus. 3047

Eine Theke mit od. ohne Marmorplatte zu kaufen gesucht. Näh. Drudenstraße 3, 2. 3487

Drei einfache gebrauchte Waschtische zu kaufen gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3487

Ein Schleifstein zu kaufen gesucht Weillstraße 18, Part. 3

**Kaufe jedes Quantum**  
nebenstehender  
**Blattpflanzen.**

G. Wieser,  
Gandelsgärtner,  
Platterstraße 64.

**Verschiedenes**

**Von der Reise zurück.**

**Dr. Lande,**

pract. Arzt u. Specialarzt f. Frauenkrankheiten.

**Gesucht**

Vertreter für eine Amerikanische Harmonium-Fabrik allerersten Ranges. Vertreter renommierter Pianoforte-Fabriken mit Niederlage, sowie solvante Händler werden bevorzugt. Offerten sub F. B. 1350 an Rudolf Mosse, Bremen. (No. 1350) F 98

Ein Viertel Abonnement A, Sperrst. 1. Reihe, abzugeben Wilhelmstraße 5, 1. Etage. 3457

Schriftl. Arb. jed. Art, Buchführung, Beitr. v. Büchern zu übernehmen. gest. Honorar nicht Hauptsache. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 3501

**18. Theater-Colonnade 18**

werden alte, trüb gewordene Marquaribouquets, alte künstliche Blumen und Jardiniere billig in einigen St. wie neu hergestellt.

**R. Heck,**

Fabrikation von impr. Palmen, künstl. Blumen, Salonbouquets. 2724

Rohhaarzupfmachine zu verleihen Marktstraße 22.

**Blinden-Anstalt.**

Wir empfehlen den Freunden der Blinden-Anstalt unseren als Clavierstimmer ausgebildeten Bögling August Klein zum Stimmen. Bestellungen nimmt die Anstalt mündl. oder d. Postkarte entgegen. F 278

**Clavierstimmer** G. Schulze, 2297  
Vertramstraße 12.

**Umzüge**

in der Stadt, sowie über Land mit Möbelwagen und Federrolle übernimmt unter Garantie billigst  
Wilm. Blum,  
37. Friedrichstraße 37.

**Auszüge**

werden übernommen und gut besorgt von  
Schreinermeister F. Stadt,  
Schierkeimerstraße 4.

Zu kleinen Umzügen, sowie zum Aufpacken und Reparaturen von Möbeln empfiehlt sich prompt und billigst  
Schreiner Leis, Frankenstraße 11. 3139

**W. Karb, Schreiner.** Specialität: Polstren, Wischen, Repar. der Möbel bill. Nerostr. 29 od. Röderstr. 31, 1. 1190

Anarbeiten von Polstermöbeln und Betten, Tapeziren, sowie Anfertigen u. Umändern von Marquisen gut u. billig  
Faulbrunnstraße 9, 2 bei Baumann.

Locomotive u. Centrifugalpumpe zu verl. bei Joseph Braun, Kassel.

**Auf Hofgut Weisberg**

bei Wiesbaden werden Milchbestellungen mit Karte erbeten.

Ich habe das Kleidermachen wieder aufgenommen und bitte um gefällige Aufträge.  
Frau Helene Sittig, geb. Hahn, Karlstraße 23, 2.

Costüme und Confirmanden-Kleider werden schnell und billig angefertigt. Näh. Weillstraße 10, Hinterhaus 2 St. I.

**Acad. ausg. Kleidermacherin**

empfehlte sich zur Anfertigung von Costümen jeder Art nach Original-Pariser, Wiener, englischer u. deutscher Schnittform. Tadelloser eleganter Sitz garantiert. Billige Preise.

Hochachtungsvoll

**Frau E. Schade,**  
Jahnstraße 46, 1. Et.

Mäntel- und Costüme-Schneiderin, perfect, wohnt Rheinstraße 87, 3  
Suche außer dem Hause noch einige Stunden zum Wascheausbessern und Kleiderverändern. Näh. M. Schwalbacherstraße 9, 1 Et.

Schiffswäsche wird angenommen Moritzstr. 50, Stb. 1. 3106  
Hotelwäsche, nur zum Waschen und Trocknen (ohne Regen und Bügeln), zu vergeben. Offerten mit Preisangabe unter N. N. 27 hauptpostlagernd. 3494

M. Schwalbacherstraße 13, 1 Et. r., wird zu waschen und bügeln angenommen.

Damen jed. St. finden liebevolle Aufnahme, strengste Discr., bei Frau Finger. Wwe., Hebamme in Altheim b. Mainz, Post Trebur.

Damen find. freil. Aufn., str. Discr., b. Frau Jul. Hartmann, pract. Hebamme, Mainz, Ecke der Schönbörn- u. Wabergasse 3.

Man bittet um Darlehen von 25 Mk. Rückgabe nach Uebereinkunft. Gesl. Offerten unter N. T. 97 postl. Schützenhofstraße erbeten.

**Eine Wittwe,**

Mitte 30, mit einem erwachsenen Kinde, wünscht sich mit einem Geschäftsmann oder kl. Beamten zu verheirathen. Vermögen keins, aber hübsche Ausstattung. Nicht anonyme Off. unter G. S. 359 a. d. Tagbl.-Verl.

**Nein, Herr Merten,**

die Concurrenz spüren wir auch trotz Ihrer Meta Peters, Wwe., nicht, denn die verehrte. Kundschaft, die meine Frau bisher mit ihrem Wohlwollen beehrt hat, die geht zu Merten trotz der Direction Meta Peters, Wwe., nicht. Daß die Wittwe Peters auf dem Bureau ist, wußte ich, trotzdem ist die Gesellschaft und Direction, laut Eintrag in die Gewerbeliste, der Agent W. Merten in einer Person.

Nicht gegen die Concurrenz war meine Aufklärung gerichtet, sondern ich beabsichtigte nur den Nebel, der um die phrasenhafte Firma geschlungen war, zu zerreißen und das habe ich ja erreicht, somit fällt für mich jede weitere Erwiderung weg. Schön ist es von Ihnen, Herr Merten, aber nicht, denn statt mir dankbar zu sein, daß ich Ihrer so großen Bescheidenheit Gelegenheit gab sich als uneigennützig, ja als Wohltäter zu offenbaren, drohen Sie mit einem gerichtlichen Nachspiel. Hiermit ist es für mich abgethan.

**Carl Warlies.**



## Fremden-Verzeichniss vom 22. März 1895.

|                            |                           |                            |                                |                          |                      |
|----------------------------|---------------------------|----------------------------|--------------------------------|--------------------------|----------------------|
| <b>Adler.</b>              | <b>Schaaß.</b>            | <b>Coln.</b>               | <b>Goldene Krone.</b>          | <b>Rhein-Hotel.</b>      | <b>Taunus-Hotel.</b> |
| Tielke, Hamburg            | Ullier, Kfm. Dären        | Grossbaum, Birmingham      | Möller, m. Fr. München         | Eckel, Deidesheim        |                      |
| Jungmann, Iserlohn         | Eiter, Kfm. Coblenz       | <b>Nassauer Hof.</b>       | v. Fischer, Offiz. Berlin      | Model, Consul. Carlsruhe |                      |
| Wagner, Fbkb. St. Ingbert  | Heinelnau, Kfm. Elberfeld | Schreyer, m. Fr. Cronberg  | Ritter v. Welsersheimb. Berlin | Hube, Dr. med. Bremen    |                      |
| Krampitz, m. Fr. Göttingen | Klug, Dr. phil. Wien      | v. Baluseck, Fr. Carlsruhe | Ob.-Inspector. Wien            | Daring, Breslau          |                      |
| Spattschek, Frl. Cöslin    | Winternitz, Kfm. Wien     | v. Rabenhorst, Fr. Dresden | <b>Rose.</b>                   | Jungermann, Düsseldorf   |                      |
| Brüderlin, Basel           | <b>Zum Erbprinz.</b>      | Heift, Dr. jur. Berlin     | Carpenter, Fr. London          | Noizet, m. Fr. Mülheim   |                      |
| Eckhard, Hanau             | Sandhäfer, Krabach        | Calm, Rechtsanw. Berlin    | Gridley, Fr. London            | Ritter v. Gerson. Wien   |                      |
| Dreher, m. Fr. Langensalza | Hoffmann, Naurod          | <b>Villa Nassau.</b>       | <b>Hotel Schweinsberg.</b>     | <b>Hotel Victoria.</b>   |                      |
| <b>Belle vue.</b>          | Grätzing, Pforzheim       | Reutter, m. Fm. New-York   | Schmidt, Kfm. Carlsruhe        | Hanno, Kfm. Rotterdam    |                      |
| Waring, England            | Schmidt, m. Fr. Frankfurt | <b>Nonnenhof.</b>          | Küfer, m. Fr. Worms            | Müller, Fr. Heidelberg   |                      |
| Hickson, England           | <b>Grüner Wald.</b>       | Müller, Oberursel          | Lücke, Darmstadt               | Feidel, Kfm. Berlin      |                      |
| <b>Schwarzer Bock.</b>     | Zittkow, Kfm. Rudolstadt  | Herz, Kfm. Luxemburg       | Rosier, Kfm. Limburg           | <b>Hotel Vogel.</b>      |                      |
| Brasse, Fbkb. Dortmund     | Pastor, Kfm. Aachen       | Bonem, Kfm. Köln           | Gottfried, Kfm. Crefeld        | Walther, Kfm. Berlin     |                      |
| Levinger, Kfm. Amsterdam   | Metscher, Kfm. Hirschberg | Schroeter, M.-Gladbach     | <b>Zur Sonne.</b>              | Geitz, Kfm. Schwelm      |                      |
| Weidt, Genf                | Buntzel, Kfm. Berlin      | Schroeter, Fr. M.-Gladbach | Wagenführ. Ludwigshafen        | Wick, Kfm. Grenzhausen   |                      |
| <b>Goldener Brunnen.</b>   | Kunreuther, Kfm. Fürth    | Windisch, Kfm. Leipzig     | Selich, m. Fr. Hannover        | <b>Hotel Weins.</b>      |                      |
| Löhnert jr., Fbkb. Coburg  | Götze, Kfm. Mannheim      | Hardtmann, Carlsruhe       | Meuser, m. Fr. Oerod           | v. Uebel, Strassburg     |                      |
| <b>Eisenbahn-Hotel.</b>    | <b>Hotel Hoppel.</b>      | <b>Hotel Oranien.</b>      | Lietz, Hannover                | Malmus, Kfm. Kassel      |                      |
| Druckemüller, Hildesheim   | Stoeffler, Kfm. Esslingen | Lehmann, m. Fr. Moskau     | <b>Spiegel.</b>                | <b>Zauberflöte.</b>      |                      |
| Neumüller, Kfm. Pommern    | Grieg, Rent. Norwegen     | <b>Prälzer Hof.</b>        | Salomon, Rent. New-York        | Ullmann, Kfm. Heidelberg |                      |
| Loeffler, Kfm. Carlsruhe   | Ulrich, Kfm. Frankfurt    | Hartmann, Frankfurt        | Dähne, Baumeister. Köln        | Neuendorf, Kfm. Leipzig  |                      |
| Prinz, Kfm. Berlin         | Muth, Kfm. Würzburg       | Doernberg, Kfm. Eschwege   | <b>Tannhäuser.</b>             | <b>In Privathäusern:</b> |                      |
| Peters, Kfm. Düsseldorf    | <b>Vier Jahreszeiten.</b> | <b>Zur guten Quelle.</b>   | Reuscher, Kfm. Alsfeld         | Pension Anglaise.        |                      |
| Beisner, Frl. Hannover     | Goldschmidt, Berlin       | Goldner, Kfm. Marseille    | Oppenheimer, Mannheim          | Mac Lellan, Schottland   |                      |
| Loeb, Kfm. Dieburg         | Goldschmidt, Fr. Berlin   | Ehrenfried, Hopfengarten   | Reisch, Kfm. Wien              | Leicester, Frl. England  |                      |
| Würzburger, Frankfurt      | Goldschmidt, Frl. Berlin  | Bohley, Münster-Appel      | Nagel, Frl. Bretzenheim        | Ashelm, Frl. Berlin      |                      |

Die geehrten Leser u. Leserinnen werden freundlichst gebeten, bei allen Anfragen u. Bestellungen, welche sie auf Grund von Anzeigen im „Wiesbadener Tagblatt“ machen, sich stets auf dasselbe beziehen zu wollen.

## Die alte gute Zeit.

(30. Fortsetzung.)

Eine Erzählung aus Niederachsen von Greg. Samarow.

(Nachdruck verboten.)

„Haarbrandt, Ihr seid ein Narr,“ murkte der Doktor, aber seine Stimme klang bewegt, und die Frau widersprach ihrem Manne nicht, obwohl sie einen sehnächtigen Blick auf die goldgefüllte Börse warf, die Haarbrandt, sich auf seinem Lager halb aufrichtend, dem Grafen entgegenstreckte.

Der Graf nahm ernst, fast finster die Börse.

„Hier, Herr Doktor,“ sagte er, „Sie kennen ja wohl der Armen genug, nehmen Sie das, lindern Sie die Noth, wo Sie können, aber sagen Sie nicht, daß es von mir kommt, sagen Sie, es kommt von einem braven Mann, dessen Gabe mehr Werth hat als die meine.“

„Und wenn ich wieder gesund bin, Herr Graf,“ sagte Haarbrandt, „und Sie haben Arbeit in Ihrem Forst — ich bin geschickt und fleißig, das kann ich wohl von mir sagen, dann werde ich es dankbar annehmen, wenn Sie mir etwas zu thun geben — der Herr Förster Marten hier hat's auch mit mir probirt, und ist mit mir zufrieden, — wenn Sie sich nicht daran stoßen, einen bestraften Wilddieb in Ihren Forst zu lassen.“

„Ich werde daran denken,“ sagte der Graf kurz.

Dann ging er hinaus, bestieg seinen Wagen und fuhr davon. Er war tief erschüttert.

„Wo ist mein Stolz geblieben?“ sagte er zu sich selbst, „vor Allen diesen einfachen Menschen, die alle ihre Pflicht thun, mehr als ihre Pflicht, schwerer und härter wohl, als es für mich war. Schamer! Nein! Gott allein weiß, wie ich gelitten, Jeder steht auf seiner Stelle, ich habe gethan, was ich mußte, und mein ganzes Leben wäre vergeblich gewesen, wenn ich weich würde und von meinem Sohn nicht dasselbe Opfer verlangte, das ich zu bringen die Kraft hatte.“

Im Pfarrhause begann nun ein stilles und gleichmäßiges, aber doch ganz neues und innerlich bewegtes Leben. Die Dienerschaft der Gräfin kam an und fand mit den ebenfalls zu ihrem Gebrauch gesendeten Equipagen im Wirthshause Unterkunft.

Die Gräfin richtete sich in dem Wohnzimmer ein und beanspruchte für sich nichts anderes, als was zum gewohnten Leben des Hauses gehörte, sodas der Dechant ganz erstaunt war über die einfache Bescheidenheit dieser so vornehmen und als so hoch-

müthig bekannten Dame. Aber anders war es doch als sonst — ein Lakai in der gräßlichen Livree stand vom frühen Morgen an auf dem Flur des Hauses für den Dienst bereit. Die Kammerjungfer kam und ging, für die persönlichen Dienste ihrer Herrin zu sorgen, und die Formen des vornehmen Lebens beherrschten trotz aller Zurückhaltung und Anspruchslosigkeit der Gräfin das stille einfache Pfarrhaus. Daneben lag auf der ganzen kleinen Gesellschaft, welche hier auf so verhängnißvolle Weise in dem engen Kreise zusammengebracht war, die bange Sorge um den Kranken, der immer und immer noch zwischen Leben und Tod schwelte und für den der Doktor noch immer keine sichere Hoffnung auf Genesung geben konnte.

Die Gräfin brachte fast den ganzen Tag im Krankenzimmer zu und nur in der Nacht gönnte sie sich auf Annas Bitten und des Dechanten ernstes Zureden einige Stunden der Ruhe.

Hilmar lag fast immer in lethargischem Halbschlummer, zu vollem Bewusstsein erwachte er kaum und immer nur, wenn Anna seine Wunde kühlte oder ihm die Arznei einsöpfte, öffnete er die Augen zu dankbarem verständnißvollem Blick und flüsterte einen Dank. Anna erkannte er immer, sonst Niemand, weder seine Mutter noch den Dechanten.

Die Gräfin war schmerzlich bewegt, daß die Nähe einer Fremden ihrem Sohn wohlthätiger war als die der Mutter, aber ihre Dankbarkeit für Annas aufopfernde Pflege wurde dadurch nur immer wärmer und inniger, sie sprach fast mit mütterlicher Zärtlichkeit zu ihr, sie ließ sich von ihr zuweilen vorlesen und zwang sie fast, mit ihr bei schönem Wetter auf eine Stunde auszufahren, wenn Hilmars Wunde verbunden war und der alten Johanna eine Zeit lang die Wache überlassen werden durfte.

Was in Annas Seele während dieser Zeit vorging, hätte Niemand auf ihrem stillen, ruhigen Antlitze lesen können, und sie selbst war sich kaum klar darüber; galt es ja doch vor Allem, dieses hoffnungslose, vom Tode bedrohte junge Leben zu retten. Jeder andere Gedanke, jedes andere Gefühl mußte vor dieser heiligen Aufgabe zurückstehen; was dann später werden sollte, das war ja gleichgültig, wenn Hilmar nur gerettet wurde; wenn sie die so sorgenvoll bekümmerte Mutter sah, dann lächelte sie es



immer wieder wie die Last einer schweren Schuld, und sie hätte oft der Gräfin zu Füßen sinken, ihr Alles bekennen und sie um Verzeihung bitten mögen für das Leid, das sie ihr zugefügt, ohne daß sie sich doch einen Vorwurf machen konnte.

Nur vor dem Grafen, der häufig kam, aber nur kurze Zeit blieb, hatte sie ängstliche Schen, sie beugte sich dem Schicksal, das sie so hart betroffen, als einer Fügung Gottes, aber ihr kindlich einfacher Sinn vermochte es nicht zu fassen, daß irdischer Stolz zwei Menschenherzen von einander reißen mochte. Die ganze Gegend nahm lebhaften Antheil an den Vorgängen im Pfarrhaus, theils aus wirklichem Mitgefühl mit dem Unglück des jungen Herrn, der überall beliebt war, theils mit jener Neugier, welche ein außergewöhnliches Ereigniß in engbeschränkten Lebenskreisen immer erweckt, und mancherlei Bemerkungen wurden hier und da geflüstert, welche den einfachen und äußerlich so natürlichen Thatfachen eine romantische Färbung gaben, die der Wahrheit oft nicht gar zu fern blieben.

Die alte Johanna hatte alle Hände voll zu thun, in ihrem gutmüthigen Herzen bangte sie ebenso wie die anderen alle um das Leben des Barons, aber doch war sie wieder stolz, daß dem Hause ihres Herrn die Ehre widerfuhr, eine so hohe Dame wie die Gräfin Bergholz als Gast bei sich zu sehen und mit wichtiger Miene erzählte sie Allen, denen sie bei ihren Ausgängen begegnete und die sie nach dem Befinden des Kranken fragten, von Diesem und Jenem, was die Gräfin ihr gesagt hätte und wie die vornehme Dame so freundlich und herzlich sei und auch den Dechanten und seine Nichte so ganz als ihresgleichen behandle.

So war sie an einem hellen klaren Tage bei leichtem Frostwetter ausgegangen, um einige Einkäufe zu machen.

Als sie an dem Hause der Frau Wiltner vorüber kam, stand diese an der Thür ihres Gartenzauns und sprach mit dem Förster Marten, der mit dem Gewehr über der Schulter auf dem Wege nach seinem Revier sich befand.

„Nun, mein liebes Pastorenfräulein,“ rief Frau Wiltner sie an, „wie geht es, was macht der Herr Baron, man sieht Sie ja jetzt fast garnicht mehr.“

„Ach, Du lieber Gott,“ sagte Johanna, ihren Einkaufskorb auf das Baumgitter stützend, „das will noch immer nicht besser werden. Der Doktor meint zwar, daß die schlimmste Lebensgefahr vorüber sei und daß das Fieber bald nachlassen würde, aber bis jetzt kennt der arme junge Herr immer noch Niemand als Fräulein Anna. Zu thun habe ich genug, soviel, daß ich manchmal kaum glaube, Alles leisten zu können — Sie können sich das denken, einen Schwerkranken im Hause und dann eine so vornehme Herrschaft. Die Frau Gräfin verlangt ja freilich garnichts. Johanna, sagte sie noch gestern, Sie macht sich zu viel Mühe, Sie sollte sich schonen, meine Kammerfrau ist ja da; aber Du lieber Gott, man muß ja doch nach Allem sehen, daß nichts fehlt und daß man dem Hause Ehre macht.“

„So so,“ sagte Frau Wiltner, „also er kennt Niemand als Fräulein Anna, der Herr Baron, auch nicht einmal seine gnädige Frau Mama? Das ist ja fast so, wie man es in den alten Geschichten liest.“

„Da kommt die Frau Gräfin,“ sagte der Förster, nach der Wendung des Dorfes hinblickend und sich militärisch aufrichtend; „prachtvolle Pferde bei Gott, der Marstall von Bergholzhausen ist ja auch berühmt weit und breit — Seine Königliche Hoheit der Vizekönig kann kaum bessere Gespanne haben.“

In offener Kalesche mit einem herrlichen Viererzug fuhr die Gräfin heran, ein Jäger mit wehendem Federbusch saß auf dem Vord.

Die Gräfin lehnte, in einen pelzverbrämten Sammetmantel gehüllt, in den Wagentkissen.

Neben ihr saß Anna in ihrem einfachen, fast ärmlichen Anzug. Der Förster grüßte stramm aufgerichtet. Die alte Johanna machte einen Knicks bis zur Erde und Frau Wiltner verbeugte sich.

Die Gräfin dankte mit freundlichem Kopfnicken. Anna neigte sich demüthig, ohne die Augen aufzuschlagen.

„Wahrhaftig,“ sagte Frau Wiltner, dem Wagen nachblickend, „das hat sich das Fräulein Nichte des Herrn Dechanten auch wohl niemals träumen lassen, daß sie einmal in solcher Kutsche neben der vornehmsten Dame des Landes dahin fahren würde — nun

wird sie wohl noch weniger mit uns anderen Menschen zu thun haben wollen.“

„Das ist unrecht, Frau reitende Försterin,“ sagte Marten lebhaft, „Fräulein Anna ist wahrlich von allem Hochmuth fern — haben Sie denn nicht, wie bescheiden, ja, beinahe ängstlich und verlegen sie neben der hohen Dame dasaß?“

„Ja, ja,“ rief die alte Johanna, „das muß wahr sein, Herr Förster, das muß wahr sein, bescheiden ist das Fräulein und unermüßlich Tag und Nacht in der Pflege des jungen Herrn, und wenn die Frau Gräfin sie mit sich nimmt, um sie zu erfrischen in der freien Luft, dann wird sie darum noch wahrhaftig nicht stolz werden.“

„Nun,“ sagte Frau Wiltner, „ein Wunder wäre es nicht, wenn das Fräulein, das so mit dem Biergespann, den Jäger auf dem Vord, ausfährt, sich so fühle, als ob sie selbst eine Gräfin wäre, und — was nicht ist, das kann ja werden, es giebt ja wohl Beispiele, daß so am Krankenbett sich allerhand anspricht und —“

„Guten Morgen, Frau reitende Försterin,“ fiel Marten ein, „ich muß ins Revier.“

Er ging mit kurzem Gruß davon.

„Und ich muß auch nach Haus,“ rief das Pastorenfräulein, ihren Korb auf den Arm hängend, „wenn die Frau Gräfin zurückkommt, wird sie eine Tasse Fleischbrühe nehmen wollen, das ist sie so gewohnt, und da muß ich mich tummeln, um Alles bereit zu stellen.“

„Da hat der Hochmuth auch schon die Alte erfasst,“ sagte Frau Wiltner achselzuckend, „und mit dem naseweisen zimperlichen Fräulein da scheint es mir nicht richtig zu sein — nun, Hochmuth kommt vor dem Fall und der Fall wird da nicht ausbleiben — mit dem Grafen wird es wohl nichts werden und dann wird der Marten ihr auch entgehen, den sie fast schon geangelt hatte, wie es mir hat scheinen wollen. Nun, mir kann's recht sein — wer den Kopf zu hoch trägt, fällt auf die Nase.“

Da kam der Thierarzt herangefahren. Er grüßte, ohne wie sonst zu einem kleinen Zwiegespräch anzuhalten, die in ihrer Haushür sich umwendende Frau reitende Försterin und fuhr vorüber.

Der Förster Marten war auf einem Fußwege durch die Felder dem Walde zugeföhren. Als er die Landstraße erreicht, welche einen weiten Bogen machte, begegnete er noch einmal der Kalesche der Gräfin.

Er grüßte und blickte ernst und sinnend dem Wagen nach. „Wie doch des Menschen Wort dem Saatkorn der Natur gleicht,“ sagte er, „das aufschießt zu giftigem Kraut oder zu edlem Gewächs. Es war wohl kein guter Keim, den das Wort der Frau Wiltner da in meine Brust gelegt hat. Von einer begrabenen Liebe hat Anna mir gesprochen, ich habe an einen Todten gedacht — wenn es ein Lebender wäre?“

Eine Zeit lang stand er gesenkten Hauptes da.

„Doch gleichviel,“ sagte er dann, die klaren Augen zum hellen blauen Himmel aufschlagend, „ein Herz, das solche Opfer zu bringen vermag, ist ein Schatz ohnegleichen, den ich hüten will als ein kostbares Kleinod, wenn er mir zu Theil wird. — Und könnte sie dennoch glücklich werden, ich werde Gott von Herzen bitten, daß er es also füge!“ — Kräftig schritt er weiter dem Walde zu, den der Athem Gottes durchrauschte, und in dem er ohne grübelndes Denken gelernt hatte, sich demüthig und freudig der Fügung des Schöpfers all' der Wunder der Natur zu beugen.

Der Thierarzt fuhr am Pfarrhause vor, er war öfter schon gekommen, ebenso der Oberamtmann, der Auditor Röbbeck und die anderen Bekannten aus der Gegend. Aber während alle anderen nur bei dem Dechanten nach dem Ergehen Hilmar's fragten, ließ sich der alte Bergen niemals abhalten, in das Krankenzimmer zu treten, den Puls des Verwundeten zu fühlen, den Verband zu betrachten und der Gräfin in seiner berben Manier einige tröstende Worte zu sagen, welche diese vielleicht sonst kalt und hochmüthig aufgenommen haben würde, jetzt aber mit einem dankbaren Händedruck beantwortete.

Der Thierarzt blieb eine halbe Stunde bei dem Dechanten, nachdem er von diesem gehört, daß Alles beim Alten sei, daß aber der Doktor auf eine baldige Wendung zum Guten Hoffnung gemacht habe.

(Fortsetzung folgt.)



# 2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 139. Morgen-Ausgabe.

Samstag, den 23. März.

43. Jahrgang. 1895.

## Bekanntmachung.

Samstag, den 23. März d. J., Vormittags 10 Uhr, werden auf einem Lagerplatz im District „Kohlforb“, in der Nähe der Schwalbacher Bahn: 2 Flaschenzug-Maschinen, 3 Schneppfarren, 2 vierr. Wagen, 5 Kollwagen, 1 Elevator mit Kette, ca. 500 Dielen öffentlich zwangsweise gegen Baarzahlung versteigert.

Die Versteigerung findet bestimmt statt. (Sammelplatz an der alten Gasfabrik.) Wiesbaden, den 22. März 1895.

F 316

Salm,

Gerichtsvollzieher.

## Holz-Versteigerung.

Donnerstag, den 28. l. M., Vormittags 10 Uhr, kommt in dem Stadtwald, Districte Georgenbornerstück, Rumpelskeller und Brücher, zur Versteigerung:

Eichen: 7 Stämme mit 1,02 Fmtr., 22 Stangen 1. u. 2. Gl., 7 Fmtr. Eichen-Knüttel;

Buchen: 6 Stämme (sog. Langwieden), 12 Fmtr. Scheit, 31 Fmtr. Knüttel u. 18,300 Stück Wellen;

Birken: 14 Stangen u. 13 Fmtr. gemischte Knüttel.

Anfang im District Georgenbornerstück; auf Verlangen der Steigerer Creditbewilligung bis zum 1. September l. J. Biebrich, den 20. März 1895.

F 159

Der Magistrat.

J. B.: Wolff.

## Bürger-Casino.

### General-Versammlung

am 30. März 1895, Abends 8 $\frac{1}{2}$  Uhr,

im

Saal des Hotel Hahn,

Spiegelgasse.

#### Tagesordnung:

1. Jahresbericht.
2. Bericht der Rechnungs-Prüfungs-Commission.
3. Rechnungs-Ablage.
4. Wahl der Rechnungs-Prüfungs-Commission.
5. Beschlussfassung über Tilgung der Antheilscheine.
6. Voranschlag für das Rechnungsjahr 1895/96.
7. Wahl des Vorstandes.
8. Wahl des Ausschusses.
9. Beschlussfassung über § 27.

F 205

Der Vorstand.

## Brod,

trockenes, per Loib 20 und 25 Pf.

Gustav-Adolfstraße 16, Ecke Hartingstraße.

Reines Würstchen Pfd. 70 Pf., sowie reines Schweinschmalz Pfd. 45 Pf. abzugeben Nerostraße 3, Wirtschaft.

3461

## Marquise

(4 und 2 Meter) wegen Umzug billig zu verk. Emserstraße 44, 2.

## Mäntel- u. Stoffe-Versteigerung.

Nächsten Montag, den 25. d. M., und die folgenden Tage, Vormittags 9 bis 1 Uhr und Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$  bis 6 Uhr, wird im Laden

### Duerstraße 1

wegen Umzug nach Langgasse 29:

eine große Parthie Damen- u. Kinder-Mäntel, Jaquetts, Capes in Seide, Wolle u. Spitzen, Kleiderstoffe, Tuche, Buckskin-Nester u. s. w.

öffentlich gegen Baarzahlung versteigert.

Wir machen auf diese günstige Gelegenheit besonders aufmerksam

**Reinemer & Berg,**

Auctionatoren und Taxatoren.

## Zum Krokodil,

37. Lonsenstraße 37.

Alleiniger Ausschank von Spaten-Bräu.

Vorzüglicher Mittagstisch von 12—2 Uhr, auch außer dem Hause.

Reichhaltige Frühstück- und Abendkarte.

Soupers zu 1 M.

Keine Weine.

Ferner empfehle hochfeines Flaschenbier (ärztlich empfohlen)  $\frac{1}{2}$  Flasche 35 Pf.,  $\frac{1}{3}$  Flasche 20 Pf. frei in's Haus.

**Ph. Schmidt.**

Gefocht. Schinken,

Lachsschinken,

Brannschw. Lebertwurst,

Cervelatwurst,

Gothäer

Cervelatwurst

empfehle stets frisch im Auschnitt

3488

**Friedrich Groll,**

Goethestraße 1, Ecke Adolphsallee.

## Verkäufe

In meiner Fleischhalle, Friedrichstraße 11, werden alltäglich in der Woche von 5—9 Uhr Nachm. und Sonntags von 11 $\frac{1}{2}$ —2 Uhr Mittags die allerbesten Fleisch- und Fettwaaren ohne Unterschied der Stücke, wie solche in den Schaufenstern ausgestellt sind, zu bedeutend herabgesetzten Preisen, die stets auf einer anhängenden Tafel verzeichnet sind, verkauft, und bitte meine werthe Kundschaft, sowie geehrte Conumenten, in ihrem Interesse möglichst Gebrauch von dieser Einrichtung machen zu wollen und zeichne

Hochachtungsvoll **Jacob Ulrich.** Metzger. 818

Gutgeb. Specereigeld. bill. abz. Off. A. H. 39 postl. Schlagenhofstr.

Sommer-Jade billig zu verkaufen Dranienstraße 4, 1 r.

## Gelegenheitskauf.

100 Fenster englische Tüll-Gardinen sind sehr billig zu verkaufen bei

S. Rosenau, Ellenbogengasse 7.

Wegen Todesfall einer Dame ist die Schlafzimmers-Einrichtung und div. andere gut erhaltene Möbel preiswerth zu verkaufen Lonsenstraße 24, 2 Tr. r.

3489

Ein Pianino Umzugs halber zu verkaufen Gr. Burgstraße 14, 2.

Pianino, schwarz, freuzl., gut erh., Tischlampe, Ofengestell, zwei Fenster-Marquisen, amer. Sessel u. Berich. b. zu vl. Friedrichstr. 12, 2 r.

Kohhaarmatratze zu verkaufen Schlichterstraße 13, 2 Tr.

Wegen Umzug billig zu verkaufen: 1 eiserne Bettstelle mit Strohsack, Matratze und Keil, eine Kohhaarmatratze (roth), 1 Plümeaux, 1 Deckbett Schwalbacherstraße 27, 1.

3209



**Wegen Umzug sind folgende Möbel billig zu verkaufen,**  
als: 2 vollst. Schlafzimmer, 20 versch. ein- u. zweischl. Betten,  
verschiedene Garnituren in Blüsch, Moquett- u. Kameltaschen-Bezug,  
20 versch. ein- u. zweithür. Kleider- u. Küchenschränke, 4 Verticows  
(darunter ein hochfeines), 1 Secretär, 1 Spiegelschr., 6 Rußb.-Kommoden,  
Waschkommoden u. Nachttische mit u. ohne Marmor, 1 gr. Pfeilerspiegel,  
20 versch. Spiegel, Barock- u. gewöhnliche Stühle, 6 Stahlstichbilder,  
1 Divan mit Moquett-Bezug, einzelne Sophas, Deckbetten, Kissen,  
Matrassen, einzelne Bettstellen, pol. u. lac. Tische, Küchentische, Anrichte,  
Küchenbretter, Sopha- u. Bettvorlagen, Gardinen u. versch. andere Möbel.  
Näh. Helenenstraße 28. 3274

Starke lacirte Bettstellen und eine Parthie trockenes Weichbuchen-  
Holz zu verkaufen beim Schreinermeister **Standt**, Schiersteinerstraße 4.

Eine Bettstelle u. 1 einthür. Kleiderschrank zu verl. Hirschgraben 12.

**Taschengarnitur**, 1 Sopha, 4 Sessel, 1 kleines  
Sopha und 2 Sessel und ein  
Tapezirerwagen bill. zu verkaufen Adelhaidestraße 50, Stb. 1.

**Schöner Kameltaschen-Divan**  
billig zu verkaufen Kirchgasse 17, 1 Tr. r. 3207

Schöner Divan, Sopha, Ottomane billig Michaelsberg 9, 2 l. 2524

Ein Schlaf-Sopha und sechs Sessel (Phantastoff)  
und ein nussbaum-polirter runder Tisch sind billig zu  
verkaufen. Näh. Querstraße 1, Part. r. 488

**Zwei sehr bequeme Sessel,**  
sow. ein verstellbarer Sessel bill. zu vl. Kirchgasse 17, 1 r. 3025

**Rothe Blüsch-Garnitur**, Sopha u.  
für 165 Mk. zu verkaufen Kirchgasse 17, 1 Tr. r. 3485

Verschiedene gut erhaltene Möbel, 2-thür. Kleiderschr.,  
Chaiselongue (grün), 2 Tische, Bett mit Matrasse u. Sprungrahmen,  
Waschtisch, großer ant. Spiegel, Gardinen mit Stangen, Küchen-  
schrank (neu), sowie ganze Küchen-Einrichtung, 2 Teppiche und  
mehreres Andere billig zu verkaufen  
Goldgasse 3, 2. Etage.

## Billig zu verkaufen:

1 Kleiderschrank für 10 Mk., 4 gepolsterte Stühle, 3 Gas-Bauarme,  
Cocosläufer, 1 Octogon zum Aufhängen von Drucksachen, 1 zerlegbares  
eisernes Flaschengestell für 5000 Flaschen, 1 große Bütte für 350 Flaschen,  
eine Parthie leere Flaschen, Gläser, 3 Draht-Fenster-Vorhänger. Anau.  
zw. 8-10 u. 1-3 Uhr bei **Wollweber**, Friedrichstraße 9, Part. 3423

Eine neue nuss-lac. große Waschkommode, 1 eich-lac.  
Küchentisch, 2 nuss-lac. Nachttische u. billig zu verkaufen  
Frankenstraße 15, Stb. 2 St. 3138

## Wegen Umzug

sind Zahnstraße 17, 2 r., zwei wohlherh. nuss-pol. Spieltische, 2 Feder-  
betten und versch. ältere Jahrgänge „Gartenlaube“ preiswerth zu verl.

## Umzugs halber

sind in der Elisabethenstraße 17, 1,  
folgende Gegenstände billig zu  
verkaufen: 1 Mahagoni-Büffet, 1 Chaiselongue, 4 Polster-Sessel, ein  
Mahagoni-Bureau für Damen, 1 großer runder, ovaler Tisch, 1 Kommode,  
1 Matrasse, 1 Blümeau u. 2 Kopfstützen, 2 fl. sehr gute **Altman**n'sche  
Defen. Anzusehen von 11 Uhr an.

Zwei schöne egale Salonspiegel mit Trümeau u. w. Marmorplatte  
Verhältnisse halber billig zu verkaufen Moritzstraße 10, 2. St.

Ein Küchentisch billig zu verkaufen Hellmündstraße 39, 2 l.

Waschmaschine zu verkaufen Herrngartenstraße 17, Part.

## Ein Halbverdeck

(Victoria-Wagen), fast neu, sehr elegante Form, ist Wegzugs  
halber billig zu verkaufen. 3426

L. Spemann. Winkel (Rheingau).

Ein gut erhaltener zweiflügeliger Kinderwagen zu ver-  
kaufen Kaiser-Friedrich-Ring 12, Part. r.

Kinder-Sig. u. Kiegewagen, g. erb. zu verl. Herrngartenstr. 17.

Ein sch. gebr. Kinderwagen u. Tisch zu verkaufen Bleichstraße 23, 2.

**Fahrrad**, Kissenreif, neu, billig zu verkaufen Well-  
straße 12, Fronspitze. 3518

Gebrauchtes gut erhaltenes englisches Zweirad (Kissenreif) billig  
zu verkaufen Philippsbergstraße 35, 1.

Einspänn.-Kummet-Gesähr, Zweispänn.-Doggart  
zu verl. Abeggstraße 11; ebendasselbst achter deutscher  
rauhhaartiger Pinscher abgegeben.

Ein Küster, für Baden passend, zu verkaufen Römerberg 6.

Ein Rahmenbild billig abgegeben Bleichstraße 9, Part.

Rundvoller Thonofen billig zu verkaufen Kirchgasse 23. 2703

Ga. 200 Centner Diabur zu verkaufen.

Johann Suizbach. Vierstadt, Taunusstraße.

Ein sch. trachtige Flegge ohne Hörner billig zu verkaufen Kleine  
Schwalbacherstraße 13, Part. r.

Kunze Bühner zu verkaufen Gassestraße 9, 2.

## Pachtgesuche

**Garten**, 1/2 bis 1 Morgen gutes umzäuntes Land, wird sofort  
zu pachten gesucht. Offerten unter W. R. 351  
an den Tagbl.-Verlag erbeten.

## Familien-Nachrichten

### Pompier-Corps.

Unsern Mitgliebern zur Nachricht, daß das un-  
active Mitglied, Herr

### Heinrich Wengandt,

Kentner,

gestorben ist.

F 388

Die Beerdigung findet heute Samstag, Nachmittags  
3 Uhr, vom Sterbehause, Neugasse 4, aus statt.

Das Commando.

### Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Mittheilung, daß es  
Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unsern guten Bruder, Schwager,  
Onkel und Neffen,

### Philipp Heim,

im nicht vollendeten 18. Lebensjahre, wohlberufen mit den heiligen  
Sterbesakramenten, heute Morgen 10<sup>1/2</sup> Uhr zu sich zu rufen.

Im Namen der Hinterbliebenen:  
J. Heim.

Die Beerdigung findet statt: Sonntag Vormittag 11 Uhr vom  
Sterbehause, Bleichstraße 1, aus. 3516

Wiesbaden, den 21. März 1895.

## Danksagung.

Für die uns aus Anlaß des Ab-  
lebens meiner guten Frau, unserer  
lieben Mutter so vielfach gewordenen  
Beweise von Theilnahme sagen wir  
herzlichen Dank.

Wiesbaden, 22. März 1895.

Kanzleirath Kleinmann  
und Kinder.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem uns so  
schwer betroffenen Verluste sagen hiermit innigsten Dank.  
Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:  
Geschwister Schaf.



**Badewanne**, fast neu, Wegzugs halber bill. zu vk. Goethestr. 20.

## Verloren. Gefunden

### Schildpattlorgnette,

kurz, mit Goldfassung, verloren am Dienstag auf dem Wege von der Victoriastraße nach den Vier Jahreszeiten. Abzugeben gegen **gute** Belohnung auf der Polizei-Direction.

### Verloren

ein kleines feines Spitzen-Taschentuch auf dem Subscriptionsball im Kaiserhof.

Bitte selbiges dem Portier gegen entsprechende Belohnung abzuliefern.

### Ein grauer Kinder-Mantel

in der Taunusstraße verloren. Abzugeben Dambachthal 6 b, 3. Verloren hat eine arme Frau am Donnerstag Abend von Gede Helsen- und Bleichstraße bis Hellmündstraße ein Portemonnaie mit über 8 Mk. Inhalt. Gegen Belohnung abzugeben Hellmündstraße 37, 1.

## Unterricht

**Frz. Convers.** (monatl. 4 Mk.) d. Elsässer, w. lange in Frankreich war. **Victor'sche Frauen-Schule.** Taunusstr. 13. 274

Wer erteilt Unterricht in der **schwedischen Conversation?** Näh. im Tagbl.-Verlag. 3503

**Pension und Unterricht in allen Fächern! Arbeitsstunden, Vorbereitung für alle Klassen u. Examina.**

**Worbs.** staatl. geprüft. wissensch. Lehrer, Schulberg 6, 3.

### Mal-Unterricht

im Blumenmalen in Öl, Porzellan u. Aquarell, nach der Natur u. nach Vorlagen, im Skizzen, sowie Privatstunden erteilt in u. außer d. Hause. Anmeldungen vorm. **Natalie Mucke.** Louisenstr. 7, 2.

Gründl. Clavier-Unterr. wird erteilt. (Std. 1 Mk.) Friedrichstr. 45, 1. 1.

Clavier-Unterricht gründl. bill. v. Fr. Schmidt, Weiskir. 1a, 3. 2299

Unterricht in Gesang und Clavier wird von einer Dame zu möß. erteilt. Gute 3. Off. u. **W. O. 557** an den Tagbl.-Verl. 2298

## Immobilien

### Immobilien zu verkaufen.

Gutshaus Rheinstraße 89, 36 Meter Straßenfront, zu Bädern geeignet, Weinkeller m. Schrotreing., zu vk. R. das b. Eigenh. Schmidt, D. C. 407 Wegzugs halber verkaufen wir unser Haus (mittlere Althaidstraße) preiswerth. Jede Etage hat 3 Zimmer. Näh. im Tagbl.-Verlag. 408

### Villa Theodorenstraße 2

(Blumenstraße) zu verkaufen, 13 Zimmer und Souterrain mit großer Küche und Zubehör; auch neue Canalisation und Garten. Auskunft daselbst. Ansicht Wochentage Nachmittags 3-5 Uhr.

### Villa

untere Bierstadterstraße, mit 1 Morgen Flächengehalt, preiswürdig zu verkaufen durch 2876 **W. May,** Zahnstraße 17.

Eine n. Villa zum Alleinbewohnen in guter feiner Landhauslage Wiesb. (Nähe d. Waldes) mit 8-9 Wohnräumen u. entsprechend. Anz. Nebenr. Familienverh., halber auß. preisw. (54,000 Mk.) zu verk. Gef. Off. unt. **Z. P. 330** an den Tagbl.-Verl. 3380

Zu verkaufen ein Haus in feiner Lage, in der Nähe der Bahnhofe, 5 % rentierend, zu Pensionszw. geeignet. Näh. im Tagbl.-Verl. 257

Ein herrschaftl. Landhausbesitz in feinsten gesunden Lage Wiesbadens (nicht weit von Kochbrunnen, Kurhaus u.) 10 eleg. Wohnr. u. entsprechend. Nebenr., großem wunderb. schön angeleg. Garten (ca. 1 Morgen oder = 2500 Quadratm.) w. Euerbefall auß. preisw. zu verk. Gef. Off. unt. **V. P. 228** an den Tagbl.-Verl. 3377

### Immobilien zu kaufen gesucht.

### Eine Villa oder Pensionat

von 15-20 Zimmern wird in bester Lage des Kurortes zu kaufen gesucht. Offerten unter **J. H. 6072** an (opt. 1908/3) F 98 **Rudolf Mosse,** Berlin SW.

## Geldverkehr

### Frankfurter Hypothekenbank

Darlehensanträge vermitteln die Vertreter 19 **C. Spitz,** Bärenstr. 7, 1 und **J. Meier,** Taunusstr. 18.

### Capitalien zu verleihen.

Circa **60,000 Mk.** zu **3 3/4 %** auszuleihen.

**J. Meier,** Hypotheken-Agentur, Taunusstr. 18. 3093  
60,000 Mk. auf 1. od. 2. Hypoth. auch geth. (40-50,000 Mk.) auf 1., 12-14,000 u. 9000 Mk. auf 2. Hyp., auszul. 3383  
Immand, Al. Burgstraße 3.

**15-, 25- u. 50,000 Mark**

somit oder später, auch zur 2. Stelle, auszuleihen. 2871

**J. Meier,** Hypotheken-Agentur, Taunusstr. 18.  
50,000 Mk. gegen 1. Hypothel à 4 %, 12,000 Mk. geg. gute 2. Hypoth. à 4 1/2 % auszuleihen. Näh. **P. Fasshinder,** Neugasse 22.  
Eine Hypothel (11,000 Mk.) zu 5 % Zinsen, auf ein Haus in guter Lage, wird ecbirt. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3520

### Capitalien zu leihen gesucht.

90-100,000 Mk. geg. prima 2. Hypoth. auf ein vorzügl. Geschäftsh. in bester Geschäftsl. Wiesbad. zu 4 1/2 % 3. gef. Gef. Off. unt. **W. P. 329** an den Tagbl.-Verl. 3379

16,000 Mark auf gute 2. Hypothel zu 4 1/2 % gesucht. Offerten unter **P. S. 917** an den Tagbl.-Verlag. 2988

25-30,000 Mk. auf sehr gute 2. Hypoth. zu 4 1/2 % gef. Gef. Off. unt. **A. H. 331** an den Tagbl.-Verl. 3378

40,000 Mark pr. 2. Hypothel werden direct vom Selbstdarleiher zu 4 1/2 % auf 1. Juli gesucht. Offerten unter **M. S. 914** an den Tagbl.-Verlag. 2919

8000, 16,500 Mk. gegen gute 1. Hyp. sof. gesucht. R. Tagbl.-Verlag. 3275  
10,000 Mk. auf gute zweite Hypothel zu leihen gesucht. Off. unter **V. S. 922** an den Tagbl.-Verlag. 3344

## Miethgesuche

**Wohnung** von 4 Zimmern und Zubehör in einem neuen Hause zum Preise von 600 Mk. von ruhiger Familie (drei erwachsene Personen) auf sofort gesucht. Offerten sub **P. S. 350** an den Tagbl.-Verlag.

### Ein Erl., das sich zum

bereitet, sucht sofort für 2 Monate einfach möbliertes, aber helles Giebelzimmer. Offerten nebst Preisang. u. **C. S. 355** an d. Tagbl.-Verlag. 1613

### Ge sucht

von einem Beamten zum 1. April auf längere Zeit möbliertes Zimmer nebst Schlafcabinet. Gef. Auerbietungen unter **H. S. hauptpostlagernd** Wiesbaden erbeten. 1609

**Weinkeller,** im Centrum der Stadt bevorzugt, zu mietzen gesucht. Offerten mit Preisang. unter Chiffre **J. S. 361** an den Tagbl.-Verlag.

## Fremden-Pension

Ein Gymnasiast sucht zum 20. April volle Pension (gute bürgerliche Kost). Familienanschluss. Offerten mit Preisangabe unter **A. S. 353** an den Tagbl.-Verlag.

Emserstraße 19, Villa **Friesen,** möblierte Zimmer pro Woche 7-12 Mk. Pension pro Tag von 2 Mk. an. Gr. Garten. 9102

**Gut möbl.** Zimmer mit oder ohne Pension

Pension: **Worbs.** wiss. Lehrer, Schulberg 6, 3. R. u. Unterricht.

### Pension Becker, am Kochbrunnen,

Taunusstraße 6,

schön möbl. Zimmer, norddeutsche Küche, Bäder. Mäßige Preise. 1896

Taunusstraße 13, 1. Et. der Geisbergstraße, sind möblierte Zimmer mit oder ohne Pension in jeder Preislage zu vermieten. Bäder, el. Beleuchtung, Personenaufzug im Hause. 699

In f. Familie Cassels findet e. f. Dame (auch Ausländerin) ang. Aufenthalt z. Erl. d. S. gegen 600 Mk. Pension. Referenzen gegenfeitig. Gef. Angeb. unter **D. S. 356** bef. der Tagbl.-Verlag. 1884



## Vermiethungen

Villen, Häuser etc.

### Villa Theodorenstraße 2

(Blumenstraße) im Ganzen oder theilweise sogleich zu vermieten; 13 Zimmer und Souterrain mit großer Küche und Zubehör, auch neue Canalisation und Garten. Auskunft daselbst. Anzusehen an Wochentagen Nachmittags 3 bis 5 Uhr.

Geschäftslokale etc.

### Häfnergasse 13 kleiner Laden mit

Ladenzimmer, mit oder ohne Wohnung, zu vermieten. 765

Nöderstraße 5 Laden mit Zimmer zu vermieten. 566

Tannusstraße 2 (Hotel Block), Laden mit Wohnung zum 1. April zu vermieten. Näb. Wilhelmstraße 44. 7190

Westendstraße 12 großer Laden mit Wohnung zu vermieten. Zu

erfr. im Hause selbst oder Moritzstr. 72 bei Aug. Maybach. 1303

Laden mit oder ohne Wohnung per 1. April 1895 zu vermieten. 7397

Näb. Saalgasse 4/6.

Römerberg 29 ist eine Werkstätte auf sofort oder später ev. auch mit

Wohnung zu verm. Näb. daselbst beim Buchbinder Köhler. 1524

Lagerplätze, eingezäunt, ev. mit Hallen und Wohnung, zu

vermieten. Näb. Blücherstraße 10, P. 1406

Wohnungen.

Villa Bierstädterstraße 26 schöne Frontspitze mit 11. Balkon

und Gartenbenutzung, 3-4 Zimmer, Küche für 350-400 Mk.,

zum 1. Mai an kleine ruhige Familie zu vermieten. Näheres

1. Etage daselbst.

Dambachthal 21, Villa Diana,

Part., 5 Zimmer, Badezimmer, Küche, Speisekammer und Zubehör, mit

Gartenbenutzung preisw. zu verm. Näb. Kellerstraße 17, Fabrikb. 1578

Drudenstraße 2 (neben Eßhaus Emserstraße) sind elegante

Wohnungen von 5, 4 u. 3 Zimmern, Küche, Balkon,

Bad u. sonstigem Zubehör per 1. April zu verm. Näb. daselbst

oder Zimmermannstraße 8, Part. bei Hartmann. 905

Friedrichstraße 37, Stb., eine kleine Wohnung sofort zu vermieten.

Friedrichstraße 47, 3. Etage, schöne Schwabing mit Balkon, best. aus

4 Zimmern, 1 Küche, 2 Manfarden und 1 Keller, per 1. April 1895 zu

vermieten. Näb. daselbst 1 St. b. 8225

Häfnergasse 13, 1 St., 3 Zimmer und Küche sofort

zu vermieten. 1608

Karlstraße 23 eine neu herger. Parterre-Wohnung, drei

Zimmer u. Zubehör, zu vermieten.

## Langgasse 44,

Ecke der Webergasse, ist die 1. Etage, 7

Räume, per 1. April zu vermieten. Näb.

bei Carl Herzog, Firma Ferd.

Herzog, Schuhlager. 1375

Mauritiusplatz 6 zwei Wohnungen, 3-4 Zimmer, auf 1. April. 1197

straße 46 ist die Entresolwohnung, bestehend aus 3 Zimmern,

ke u. f. w., sof. zu verm. Näb. bei Louis Kimmel daselbst. 1570

Niederstraße 25, 1. Et., 5 Zimmer nebst Zubehör per 1. April zu

vermieten. Näb. daselbst 9-1 Uhr. Näb. Kranzplatz 3. 8775

Drudenstraße 25, 2. Etage, 5 Zimmer mit Zu-

behör per 1. April, event. auch

vermieten. Näb. daselbst 11 und

früher, we. 998

1 Uhr. Näb. Straße 84, Parterre oder 3. Etage, 7 resp.

8 Zimmer, auf 1. April 1895 zu

vermieten. Näb. daselbst 8770

Rheinstraße 103 sind Etagen von je 5 schönen Zimmern im Preise von

900, 1400 und 1200 Mk. zu verm. Näb. Parkstraße 9b, 2. Etage. 116

Römerberg 12 zwei Wohnungen, 1 Zimmer, Küche,

Keller u. ein einz. Zimmer zu v. 1321

Römerberg 14 eine Wohnung, 1 Zimmer und Küche,

auf 1. April zu vermieten.

Römerberg 3 Zimmer, Küche, Keller sofort zu vermieten.

Römerberg 37, 1 St., 3 Zimmer u. Küche auf 1. April zu verm. 760

Römerberg 37 ein Bad

Schwabingstraße 9 a zwei

Edenstraße 7, Vorderhaus, eine Wohnung von drei Zimmern und

Zubehör per 1. April zu vermieten. Näb. daselbst Part. und

Dohheimerstraße 42 bei Bau, Dachdeckermeister. 762

Steingasse 35 ist eine Wohnung zu vermieten. 1237

Steingasse 35 ist eine Dachwohnung zu vermieten. 1236

Westendstraße 16 ist im 1. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern und

Zubehör auf 1. April zu verm. Näb. Aust. bei Frau Mann. 1359

Westendstraße 48, im Laden, eine schöne Wohnung, 2 Zimmer u. Küche,

per 1. April zu vermieten. 860

Westendstraße 12 Wohnungen von 3 und 4 Zimmern nebst Zubehör,

sämmtlich mit Balkon und schöner Aussicht, auf gleich oder später zu

vermieten. Zu erfragen im Hause selbst oder Moritzstraße 72 bei

Aug. Maybach. 1304

Mehrere Wohnungen nebst 2 schönen ineinandergehenden

möbl. Zimmern preiswürdig auf gleich oder 1. April zu

vermieten Zahnstraße 46, Part. 1. 1530

Wohnung im 1. Stock, passend für Bureau oder Geschäft, sofort

abzugeben. Näb. Langgasse 51, Laden.

### Möblierte Wohnungen.

Dohheimerstraße 12, Bel.-St., möblierte Wohnung, 2 Schlafzimmer,

1 gr. Wohnzimmer nebst Burichengelaß, auf gleich zu vermieten. 1579

Nicolassstraße 22 möbl. Wohnung m. Bad, auch einz. Zimmer.

Part.-Wohn., Kurz., 4-5 Z., Küche, Bad, Garten,

f. 125-135 Mk. m. o. o. Amenbl. zu verm. Kranzplatz 4.

Gut möblierte elegante Wohnung mit u. ohne Küche in Villa n.

Wilhelmstraße billig zu vermieten. Näb. im Tagbl.-Verlag. 1576

## Lustkurort Hofgut Geisberg

bei Wiesbaden sind große und kleine möblierte Wohnungen

und eingerichtete Küchen, sowie einzelne Stuben zu vermieten.

Großer Park, Mischtur.

Freiherr von Loën.

Möblierte Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.

Villa Abeggstraße 5, am Kurhause, comf. möbl. Zimmer zu verm. 512

Nidelhaidstraße 26, 1. Et., b. Verleg. 2 eleg. möbl. Zimmer zu v. 513

Nidelhaidstraße 33, Stb. 1, möbl. Zimmer sof. z. verm.

Nidelhaidstraße 42, Stb. Part., schön möbl. Zimmer zu verm. 1438

Niederstraße 18, 2 St., ist ein möbl. Zimmer, sep. Eing., zu verm. 1596

Niederstraße 10, Stb. 1 St. b., ein schön möbl. Zimmer zu verm. 736

Niederstraße 21 gut möbl. Zimmer zu vermieten. 694

Niederstraße 30, 3. Et., schön. freundl. möbl. Zimmer zu verm. 1381

Niederstraße 31, Part., möbl. Zimmer zu vermieten. 1501

Niederstraße 37, 2., ein schön möbl. Zimmer mit voller Pens. z. v.

Vertrauensstraße 9, Stb. 2 St. r., ein freundl. möbl. Zimmer auf gleich

oder später an einen anständigen Herrn zu vermieten.

Dohheimerstr. 31a, P. 1., ein g. möbl. Zimmer zu verm. 903

Emserstraße 2, P. 1., schön möbliertes Zimmer zu vermieten. 924

Feldstraße 9, Vbh. Frontsp. 1., Zimmer mit Bett zu vermieten.

Frauenstraße 16, Part., möbl. Zimmer, sep. Eing., zu verm. 1436

Friedrichstraße 9, 2., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 1606

Goldgasse 13, 1 St., freundl. möbl. Zimmer zu vermieten. 1618

Gellmundstraße 35, Stb. 2 St., ein fr. möbl. Zimmer b. zu v. 1610

Gellmundstraße 40, 1. schön möbl. Zimmer m. od. ohne Pens. 1459

Gellmundstraße 54, 2 St. r., ein fr. möbl. Zimmer m. od. je

Pension zu verm. 1572

Girschgraben 12 fl. freundl. möbl. Part.-Zimmer zu vermieten.

Kaiser-Friedrich-Ring 23, Stb. 1, möbl. Zimmer m. P. b. z. v. 9124

### Karlstraße 2

gut möbl. Zimmer auf 1. April zu vermieten. Näb. im Laden. 1574

Langgasse 29, 1. Et., ist ein gut möbl. Zimmer billig zu verm.

Louisenstraße 16 sind möbl. Zimmer zu vermieten. 56

Louisenstraße 43, 3. Et. L., 1 gut möbl. Zimmer zu vermieten. 1508

Mauerstraße 19 möbl. Zimmer zu vermieten bei H. Walter. 61

Moritzstraße 24, 1. St., dem neuen Gerichtsgebäude gegenüber, sind

1-2 eleg. möbl. Zimmer zu vermieten. 1511

Moritzstraße 34, 1 St., 2 möbl. gr. Zimmer bill. zu verm. 1378

Moritzstraße 41, Mtbl. 2., ein gr. sch. möbl. Zimmer zu v. verm. 1617

### Nicolassstraße 22, 4 St.,

Salon mit Schlafzimmer billig zu vermieten.

Drancienstraße 2, 2. Et., zwei freundlich möblierte Zimmer

(Wohn- und Schlafzimmer) sofort zu vermieten. 1531

Drancienstraße 23, 1. oder 2 möbl. Zimmer event. mit guter Pension

zu vermieten. Anzusehen von 11-1 Uhr. 1490

Rheinstraße 60 gut möbl. Parterrezimmer preiswerth zu verm. 1380

Römerberg 3, 1 St. r., 2 möbl. Zimmer mit 2, auch 3 Betten mit

oder ohne Pension zu vermieten. 1571

Römerberg 14, Stb. 1 L., möbl. Zimmer auf 1. April zu verm. Preis

mit Kasse 15 Mk. monatlich. 1535

Saalgasse 32 bei Enders möbliertes Zimmer billig zu vermieten.

Schulberg 6, 3. Pension: Words, wiff. Lehrer. Näb. u. Unt.

Schulberg 19, P., ist ein gr. möbl. Zimmer m. Pens. zu verm. 1348

Schulberg 19, 2. Salon und Schlafzimmer, ruhig und ungenirt, mit

einem oder zwei Betten (Sonnenl.), sep. Eingang, zu vermieten. 87

Schwalbacherstraße 30, 2 (Alteckseite), zwei möbl. Zim. zu verm. 1580

Stiftstraße 10, 1. ein möbl. Zimmer in feinem Hause zu verm. 1580

Waldmühlstraße 22 möbl. Zimmer, Part. (sep. Eing.), zu verm. 1430

Waldmühlstraße 30 bei Mäcker ein möbliertes großes Zimmer und

Küche, Parterre, billig zu vermieten. 1575



und  
und  
762  
1237  
1236  
und  
1359  
Rüche,  
860  
behör,  
er zu  
2 bei  
1304  
enden  
il zu  
1530  
fort

**Walramstraße 6, 3 Tr. r., gut möbliertes Zimmer zu vermieten.**  
**Walramstraße 12, Stb. 2, einfach möbl. Zim. an reinkl. Arb. zu vm.**  
**Webergasse 40, Dachl., ein möbl. Zimmer zu vermieten.**  
**Weißstraße 13, 2. St., möbl. Zimmer, auch unmöbl., zu verm.** 1280  
**Wörthstr. 2a, Gde. Dohheimerstr., ein möbl. Zimmer für 10 Mt. monatl. zu verm. Näh. im Laden.**  
**Hochparterre, 3 Zim., Südseite, gut möbl., mit ob. ohne Pension zu verm. Taunusstraße 45.** 687  
**Ein schönes bequem möbliertes Zimmer in guter gebildeter Familie zu vermieten Bleichstraße 21, Bel-Etage.** 1466  
**Ungeheures möbliertes Zimmer in der Nähe des Kochbrunnens zu vermieten. Näh. H. Habisch, Heleneustraße 20, 3.**  
**Schön möbliertes Zimmer zu vermieten. Näh. Nießstraße 6, 2 r.** 599  
**Möbliertes Zimmer mit Kost für einen, auch zwei Herren billig zu vermieten Webergasse 50, Laden.** 1384

**Möbl. Zimmer an c. Fräulein zu verm. Näh. im Tagbl.-Verl.** 1619  
**Möbl. Zimmer an sol. Dame zu verm. Näh. im Tagbl.-Verlag.** 1546  
**Goldschne 3 eine einfache möblierte Manfard zu vermieten.**  
**Louisenstraße 36 eine fr. möbl. Frontspitze zu vermieten.** 1502  
**Steingasse 35 ist ein möbliertes Dachstübchen zu vermieten.** 1590  
**Eine sch. möbl. Manfard an eine anständige Person zu verm. Näh. Dramenstraße 19, Stb. 2.** 1612  
**Adlerstraße 16 a, B. 1 l., erh. reinkl. Arb. bill. Logis mit u. ohne Kost.**  
**Bleichstraße 2, Stb. 1 St., erh. anständige j. Leute Kost und Logis.**  
**Frankenstraße 2, Metzgerei, erh. Arbeiter billig Kost u. Logis.**  
**Hellmundstraße 40, 1, erh. anständige Arbeiter Logis.** 1562  
**Sirichgraben 10 Schlafstellen zu vermieten für r. Arbeiter.** 1136  
**Moritzstraße 12, Mittelb. 1 St. l., findet ein anständiger Mann gute Kost und Logis, monatlich 40 Mt.**  
**Moritzstraße 28, Stb. 1 St. h., erh. anst. Leute Kost und Logis (per 28. 10 Mt.).** 1427  
**Moritzstraße 30, S. 1. Et., erhalten zwei Pers. g. Kost u. Logis.** 598  
**Moritzstraße 41, Mittelb. 2 l., erh. ein j. anst. Mann sch. Logis.** 1426  
**Schachstraße 4, 4. St., erh. reinkl. Arbeiter Logis.** 1611  
**Schwalbacherstr. 37, S., erh. anst. j. B. g. u. bill. Kost u. Log.** 1105

**Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.**  
**Bleichstraße 22 schönes unmöbl. Zimmer zu verm. Näh. daf. 2.** 1389  
**Webergasse 29, Gde der Langgasse, ist im 1. Stock ein schönes leeres Zimmer zu vermieten.** 1481  
**Friedrichstraße 47 zwei schöne nebeneinander liegende Mansarden, heizbar und mit Wasser, sind sofort zu vermieten.** 3459

**Kemisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.**  
**Weinkeller,**  
 ca. 60 Stück haltend, für sofort oder später zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1368

## Arbeitsmarkt

**Weibliche Personen, die Stellung finden.**  
**Verkäuferin** für Wäsche und Wollwaren wird sofort gesucht. Offerten unter **A. T. 925** an den Tagbl.-Verlag. 3509

**Lehrmädchen** für den Verkauf gesucht. 3373

**Bina Baer, Langgasse 25.**

**Zaillen-Arbeiterinnen,**  
 perfect im Garniren, sof. j. dauernd gel. Säfurgasse 10, 1 Tr. 3320  
 Nur selbstständige geübte **Koch- und Zaillen-Arbeiterinnen** finden dauernde Beschäftigung bei **C. Ries-Teberbeck.** 3382

**Ein Nähmädchen gesucht Mauerstraße 21.**  
 Näh- u. Lehrmädchen für Weißzeug gesucht Faulbrunnstraße 9, 2 Tr.  
 Mädchen können d. Kleiderm. u. Büchn. grdl. erl. Moritzstr. 9, 2. 1446  
**Mädchen können das Kleidermachen unentgeltlich erlernen Albrechtstraße 6 bei Frau Dimbat.**

**Lehrmädchen** für Damen-Schneiderei für sofort od. später gesucht Langgasse 43, 2. Et. 3249  
 Mädchen können die Damen-Schneiderei gr. erl. Kirchg. 8, 1. Et. 3249  
**Lehrmädchen gesucht für Putzgeschäft.** 3364

**Routeiller & Koch.**  
 Ein **Lehrmädchen** zur Erlernung der Blumenbinderei gesucht Al. Burgstraße 8, Blumenladen. 3462

**Putzfrau** gesucht Restaurant Adolphshöhe.  
**Ein Monatsmädchen** per 1. April gesucht Vertramstraße 16, 3.  
 Ein braves **Monatsmädchen** oder Monatsfrau gesucht. Näh. Michelsberg 9, 2 St. rechts. 3508

**Stiftstraße 1 ein braves Monatsmädchen auf gleich gesucht.**  
**Ein Monatsmädchen** gesucht Dohheimerstraße 31 a, Part. links.  
 Eine unabhängige Monatsfrau wird sofort gesucht Louisenstraße 43, 2 r.  
 Ein ordentliches **Laufmädchen** gesucht Taunusstraße 23, 1. 3443

**Aufwartesfrau** für 5-6 Tage zu älterer Dame von 10 Uhr Abends bis 10 Uhr Morgens gesucht. Meld. 12-1 Uhr **Hotel Hoppel.**  
**Ein zuverlässiges Mädchen** wird zum Ausführen eines Kindes für Vormittags gesucht. 3446

**H. Rabinowicz, Langgasse 33/37, im Laden.**  
 Ein braves anst. **Laufmädchen** gesucht Taunusstraße 57, Entresol.

**Braves sauberes Mädchen** für Ausgänge und leichte Packarbeiten gesucht 3297  
**Sirich-Abtheile, Marktstraße 27.**

**Tüchtige saubere fein bürgerliche Köchin,** welche auch das Baden und Einmachen versteht und gute Zeugnisse besitzt, wird für eine Familie von drei Personen gesucht. Vorzustellen von 10-12 und von 3-6 Uhr Victoriastraße 17. 3445

**Eine tüchtige zuverlässige sehr propre Köchin** gesucht, welche die reinere bürgerl. Küche versteht u. einige Hausarbeit mit übernimmt, Adelsheidstraße 35, 1.

**Dörner's erstes Central-Bür., Mühlgasse 7,**  
 sucht Herrschaftsköchinnen für hier u. auswärts, Hotel- u. Restaurationsköchinnen, eine geübte Kaffeeköchin, Alleinmädchen, welche kochen können, best. Stubenmädchen, zwei best. Kinderädchen zu groß. Kindern, ein j. Kindermädchen, mehrere Hausmädchen, ein nettes Zimmermädchen f. Pens. 1. Rang u. zehn tücht. Küchenmädchen (18-20 Mt. mtl.).

**Gute** Hotel- und Restaurationsköchinnen, auch für gleich, perfecte und angehende Kaffee- und Weißköchinnen für die Saison, Hotelzimmermädchen für auswärts, gut bürgerl. Köchinnen, ein lath. Kinderädchen, Alleinmädchen, Hausmädchen, Küchenmädchen gegen guten Lohn sucht **Grünberg's Rhein. Stellen-Büro, Goldgasse 21, Laden.**  
 Mehrere fein bürgerl. Köchinnen für seine Herrschaftshäuser für hier, Mainz u. Frankfurt, vier Hausmädchen, franz. Bonne, zwei Büffetfräulein für hier u. Mainz sucht **W. Löh. Ritter's Bureau, Webergasse 15.**

Gesucht für gleich und 1. April **Zimmer-, Haus- u. Küchenmädchen u. solche, welche bürgerlich kochen können.**  
**Frau Schug, Webergasse 46, Stb. 1.**

**Eine Person geübteren Alters,** welche in allen Zweigen eines besseren Haushaltes bewandert ist, zu einer alleinlebenden Dame gesucht. Offerten unter **O. P. 322** an den Tagbl.-Verlag. 3367

**Ein zuverlässiges propres, in Küche und allen Hausarbeiten durchaus erfahrendes Mädchen** zum 1. April, ev. 1. Mai, zu einer kinderlosen Familie nach Kreuznach gesucht. Auerbieten an **Frau Rotar Schmitz, Kreuznach, Brückesstraße 22.** 3019

**Hausmädchen,** welches bügeln kann, bei gutem Lohn gesucht. Nur solche mit guten Zeugnissen mögen sich von 2-11 Uhr Morgens und von 4-5 Uhr Nachmittags melden Nerothal 19. 3427

**Ein Mädchen** mit guten Zeugnissen wird für Küchen- und Hausarbeit gesucht. Vorzustellen **Mainzerstraße 3, Part., Vormittags 11-1 Uhr.**

**Ein tüchtiges Mädchen** wird gesucht Bahnhofstraße 8, Laden. 3038

**Ein junges, zu jeder Arbeit williges Mädchen** gesucht Kirchgasse 9, Laden. 3004

**Junges Mädchen** per 1. April gesucht Wellrichstraße 5, Putzgesch. 3369

**Ein tücht. Mädchen** vom Lande wird gesucht Albrechtstraße 31, 2. 3371

**Suche** ein anständiges Mädchen für Küche und Hausarbeit mit guten Zeugnissen gegen hohen Lohn für die Zeit vom 1. April bis 1. Juni.

**Frau Oberst Wichert, Adolphshöhe 51, 2 Tr.**

**Ein Hausmädchen** gesucht, welches perfect bügeln u. näht und ein tüchtiges einfaches Mädchen auf 1. April **Mainzerstraße 15.**

Ein fleißiges reinliches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, gesucht Conditorei Wilhelmstraße 42. 3434

**Zu sofort** oder 1. April gesucht gegen guten Lohn ein **Hausmädchen** mit guten Zeugnissen aus besseren Häusern. Pensionat **Ridder, Adelsheidstraße 3.**

**Ein Mädchen** gesucht Nicolassstraße 31, 2. r.

**Gef. ein saub. kräft. Alleinmädchen,** Zeugn. beansprucht, Louisenstr. 7, 2.

**Gesucht zum 1. April ein reinliches propres Mädchen** für fein bürgerl. Küche u. Hausarbeit Adolphshöhe 24, 2. 3360

**Gesucht ein Mädchen** vom Lande. Näh. Hellmundstraße 54, Part. 3126

**Hausmädchen** sofort gesucht (Lohn 20 Mk.) Taunusstrasse 18, Parterre. 3094

**Ein junges Mädchen** vom Lande für einen kleinen Haushalt gesucht Mauerstraße 14, 2 St. rechts. 3314

**Junge Mädchen** können gründlich den Haushalt und das Kochen erlernen in gebild. Familie.

**Frau Baum, Grünerweg 12, Bremen.**



**Ein starkes Mädchen**

auf 4 Wochen zur Aushilfe gesucht

3483

Badhaus zum goldenen Brunnen,  
Langgasse 34.

**Zum 1. April** suche ich für meinen Haushalt von nur drei Damen ein anständiges bescheidenes Mädchen für Küche und Hausarbeit, das sich gern anlernen lassen will.  
Frau Oberst Augustin, Emserstraße 69, 1.

**Mädchen,** das bürgerlich kochen kann, gesucht.  
Näh. Karlstraße 32, 1.

**Ein braves sauberes Mädchen,** das fein bürgerlich kochen kann und auch Hausarbeit übernimmt, wird gesucht.  
Näh. Martinstraße 9.

**Durchaus solides Mädchen,** welches tüchtig in der Küche und Liebe zu Kindern hat, sofort gesucht. Beste Zeugn. erforderlich.  
Näh. Ellenbogengasse 2, Schuladen.

Gesucht Taumusstraße 8, Part., ein Mädchen, das gut bürgerlich kocht und einige Hausarbeit verrichtet. 3-4 Uhr.

**Ein einfaches tüchtiges Mädchen für Hausarbeit** gesucht Dranienstraße 10, 1.

**Ein anständiges Mädchen,** das selbstständig und gut fein bürgerl. kochen kann, auch etwas Hausarbeit übernimmt, wird gesucht Frankfurterstraße 28.

Ein zu jeder Arbeit williges Mädchen auf sofort gesucht. Näh. Drudenstraße 7, Hth. Part. 1.

**Einfaches Mädchen, das jede Hausarbeit versteht, gesucht** Adelhaidstraße 41, Part. r. 3484

Ein junges ehrliches Mädchen für Hausarbeit gesucht Hochstraße 22, Part.

Ein junges Mädchen zu Kindern gesucht Kirchgasse 16, 2 St.

**Ein starkes Mädchen, zu jeder Arbeit willig, per 1. April gesucht** Mainzerstraße 50, Part.

Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, das gut kochen kann u. Hausarb. verr. wird gef. Näh. Gr. Burgstraße 15, im Laden. 3504

Ein fleißiges kräftiges Mädchen, welches schon bei Kindern gewesen war, für Hausarbeit per 1. April gesucht. Näh. Kirchgasse 26. 3499

**Gesucht** wird zu zwei Personen ein braves nicht zu junges Mädchen, welches kochen und etwas nähen kann und sonstige Hausarbeit pünktlich besorgt. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 3498

**Gesucht** tücht. einfache Mädchen, gute Stelle. (Keine Einschreibegühr.) Bär. Kögler, Friedrichstr. 45.

**Central-Bureau**

Goldgasse 5, (Frau Warlies), Goldgasse 5, sucht nach Brüssel ein Alleinmädchen, welches gut bgl. kocht, zu Ende April (30 Jrc. Lohn), vorstell. hier, außerdem für hier ein alt. besser. Hausmädchen, welches näht, bügelt und serviert, zu Ausländern zum 1. April, ein Alleinmädchen zu Herr u. Dame, perf. in Zimmerarb. (nicht kochen, 20 Mk. Lohn), eine fein bürgerl. Köchin zu einz. Dame, zwei Hausmädchen nach Mainz, ein Hotelhausmädchen, eine perfekte Pensionköchin (Zahressst., 50 Mk.) u. zwei fr. Küchenmädchen.

Ein einfaches, zu jeder Arbeit williges Mädchen wird auf gleich gesucht Hellmündstraße 18, Part.

Gef. prop. Mädchen in f. g. Stelle. Bär. Bärenstraße 1, 2.

**Ein Dienstmädchen,** das jede Hausarb. versteht, sof. gef. Kirchgasse 51, 2 r.

Ein reinkl. tüchtiges Mädchen für Küche und Hausarbeit zum 1. April gesucht Friedrichstraße 23, Part. 3513

**Zum 1. April ein braves reinliches, in Küche und Hausarbeit erfahrenes Alleinmädchen** gesucht Röderstraße 24, 1 St.

Ein ordentliches Mädchen gesucht Mauergasse 15, 1 St für die Küche wird gef. Kassauer Hof.

**Ein kräftiges Mädchen**

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

**Ein geb. Mädchen** aus holländischem Geschäftsb. sucht alsbald Stelle als Verkäuferin, Kassiererin o. Buchhaltung nebst Correspondenz in deutscher und holländischer Sprache. Dasselbe ist evg., gefest. Alters und hat gute Zeugnisse. Gefl. Offerten erbeten sub K. 301 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Wiesbaden, Webergasse 36. F 52

**Ein gebildetes Fräulein,** engl. u. franz. Sprach., Kassiererin, wünscht ähnlichen Vertrauensposten in einem feineren größeren Geschäft. Off. unter N. G. 145 bef. der Tagbl.-Verlag.

**Tüchtige Verkäuferin,** im Buchfach bewandert, mehrere Jahre in einem Buch- und Modengeschäft tätig, sucht in besserem Geschäft Stellung. Off. beliebe man unter V. N. 350 an den Tagbl.-Verl.

**Jung. Dame** möchte als Volontärin in ein bess. Gesch. eintreten. Off. unter L. N. 341 an den Tagbl.-Verlag.

**Tüchtige Böttlerin** sucht Beschäftigung. Adlerstraße 63, Part.

**Mädchen** sucht Wasch- und Putzarbeit. Webergasse 50, S. 1 St.

Eine j. Frau sucht Wasch- und Putzarbeit. Niehlstraße 4, Hth. Part. r. Mädchen sucht Beschäftigung (Waschen und Putzen). Kirchgasse 19, Hth. 2. Monatsmädchen sucht für Morgens Arbeit. Karlstraße 2, im Laden. Eine geübte bessere Haushälterin mit langjähriger sehr guten Empfehlung sucht Stelle. Näh. Karlstraße 11, Part.

**Empfehle** zwei durchaus perf. Herrschaftsköchinnen, zwei fein bürgerl. Köchinnen mit guten Zeugn., ein adrettes vorzügl. empfohl. Alleinmädchen, welches fein bürgerl. kocht, für ff. herrschaftl. Haushalt, ein gewandtes Herrschaftshausmädchen, sowie ein geübtes Mädchen zu u. Kinde. Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Zwei tüchtige Hotel- u. Restaurationsköchinnen, sowie zwei Kaffee- köchinnen mit guten Zeugnissen und Alleinmädchen empfiehlt W. Lüh, Ritter's Bureau, Webergasse 15.

**Empf. propr. selbstst. Köchinnen, pr. 3., best. Hausmädchen, f. gedieg. Prl. mit Sprach. zu Kind. Bär. Bärenstraße 1, 2.**

Eine tüchtige Köchin sucht sofort Stelle. Seelgasse 24.

**Eine perfekte Köchin** sucht sofort Stelle. Marktstraße 11, Hth. Fräul. gef. Alters w. St. als Pflegerin, Haushälterin oder zur selbstständigen Führung des Haushaltes. Dranienstraße 13, Part. 1.

**Zwei Damen zum Serviren**

suchen zur Saison in besserem Café oder Restaur. Stellung. Auf Wunsch Photogr. u. Empfehl. Abdr. unter L. i. 45134 beibringt (Halle 1067) F 98

**Mädchen, welche hier noch nicht gedient und bürgerlich kochen können, Haus- und Küchenmädchen, Kinder- und Servierfräulein** suchen Stellen. Frau Schug, Webergasse 46, Hth. 1.

Ein reinkl. br. Mädchen, welches schon gedient hat, sucht St. als Haus- oder Alleinmädchen. Näh. Adolphsallee 5.

**Ein zuverlässiges propres Mädchen,** welches in jeder Küchen- und Hausarbeit, sowie im Bügeln und Kleidermachen bewandert ist und längere Zeit als Haushälterin tätig war, sucht passende Stelle in einem besseren Haushalt. Näh. Bleichstraße 16 beim Bäder Wirtes.

Ein reinkl. ordentliches Mädchen sucht Stelle zu Kindern oder für leichte Hausarbeit. Steingasse 4, Laden.

Empf. Mädchen, 2-jähr. g. 3., mehr. einf. Mädchen. Bär. Bärenstr. 1, 2.

Ein Mädchen vom Lande sucht Stelle. Mauergasse 9, 2 St.

Ein tüchtiges Mädchen vom Lande sucht passende Stelle als Hausmädchen. Näh. Moritzstraße 30, Hth. 3.

Ein f. Mädchen sucht Aushilfsstelle. Friedrichstraße 28.

Nettes Mädchen mit zweijähr. besten Zeugn. f. Stelle. Schachtstraße 4, 1.

Anständiges Mädchen, welches schon gedient hat, zu jeder Arbeit willig, sucht Stelle. Seelenstraße 20, 2 l.

**Ein besseres Mädchen,** welches die feine Küche, sowie das Baden und Einmachen perfect versteht, sucht Stelle in seinem Hause nach auswärts. Gefl. Offerten unter H. S. 352 an den Tagbl.-Verl. erb.

Ein braves ordentliches Mädchen sucht Stelle für Küche und Hausarbeit. Dohseimerstraße 17, 3 Tr. links.

**Ein junges, zu jeder Arbeit williges Mädchen** sucht Stelle in gutem Hause. Näh. Albrechtstraße 4, Hth. 1 St.

Ein zu jeder Arbeit williges Mädchen sucht St. Adlerstr. 13, Hth. D.

Eine kräftige gesunde Schänktamme f. St. Webergasse 24, Hth. 2 St.

Ein Mädchen, das bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeiten versteht, sucht Stelle in besserem ruhigen Haushalt. Näh. Balramstraße 12, Vorberb. 4 St.

**Dörner's erstes Central-Bür., Mühlgasse 7,** empfiehlt für Herrschaften und Hotels nur das beste Dienstpersonal jeder Branche mit prima Zeugnissen.

Männliche Personen, die Stellung finden.

Schlossergefelle, nur selbstst. Arbeiter, gesucht Emserstraße 4b, S. 3310

**Tüchtiger Schlossergefelle**

(nur selbstständiger Arbeiter) gesucht Hermannstraße 22. 3463

Tüchtiger Tapezierer findet dauernde Stellung Ellenbogengasse 13. 2973

Ein jung. Tapezierergehülfe sof. gesucht Nerostraße 37, Stb. 1. 3505

Tüchtige Rodarbeiter sucht Hermann Brann, 12. Langgasse 12.

Wochenschneider gesucht bei Kleber, Schillerplatz 2. 3078

Ein tüchtiger Wochenschneider gesucht bei L. Wessel, Schwalbacherstraße 33. 3107

Tücht. Schneider für dauernd sucht Chr. Ziss, Kirchgasse 13. 3170

Wochenschneider gesucht Langgasse 23, Seitenbau 1 l.

Ein guter Rodarbeiter in oder außer dem Hause, sowie ein guter Arbeiter auf die Werkstatt sofort gesucht von Herren-Schneider Moog, Nerostraße 13, Laden. 3512

**Für Schneider!**

**Tüchtige Hosen- u. Westenmacher** finden Arbeit bei

Gebrüder Scherf, Marktstraße 6.

Schuhmacher gesucht. H. Standop, Diebich, Burgstraße 3.

**Barbier- und Friseurgehülfe**

kann sofort eintreten Al. Burgstraße 12.



In meinem Tapeten- und Teppichgeschäft findet ein junger Mann mit guter Bildung Aufnahme als  
3442

## Lehrling.

W. Eichhorn.

## Lehrling

mit guter Schulbildung gesucht.

A. L. Ernst, Musikalienhandlung,  
Kerofstraße 1.

1885

Zu Ostern kann ein junger Mann aus guter Familie bei uns als Lehrling eintreten.  
Buchhandlung von Moritz und Münzel.  
862

## Lehrling

mit guten Schulkenntnissen findet Aufnahme.  
Schaumweinfabrik, Viebricherstr. 27.  
3374

## Lehrlings-Gesuch.

Für ein Drog., Material- u. Colonialwaaren-Geschäft in einem Städtchen am Rhein wird ein Lehrling mit guten Schulzeugnissen gesucht. Kost u. Logis im Hause, ev. mit oder ohne Vergütung. Nähere Auskunft erteilt **Hch. Schenkelberg**, Sattlerei und Treibriemenfabrik, Neugasse 12.  
3491

## Lehrling

mit guter Schulbildung gesucht.  
3502

Mondel & Jacob.

Inb. E. Jacob, Hof-Photogr.

## Lehrling

mit guter Schulbildung sucht

Heinrich Staudt, Buchhandlung,

vorn. Fr. Rothbarth,

Bahnhofstraße 5.  
3338

## Gesucht

ein Lehrling mit guten Vorkenntnissen zum Eintritt per 1. April. 2311

Gleiss, Metall- u. Baumaterialien-Großhandlung.

Suche zu Ostern einen Lehrling mit hübscher Handschrift auf mein Comptoir unter günstigen Bedingungen.  
August Zensch, Maschinenfabrikant.  
2539

## Lehrling

mit guter Schulbildung gesucht.  
2035

M. Frorath, Eisenwaarenhandlung.

Größeres Fabrikgeschäft in Viebrich sucht als kauf-

männischen Lehrling einen jungen Mann, möglichst

mit Berechtigung zum einjähr.-freiwill. Dienst. Selbst-

geschriebene Offerten unter **M. S. 360** an den Tagbl.-Verlag. 3519

Ein braver Junge kann die Schlosserei erlernen bei

**Rud. Mayer**, Schlosserm., Saalgasse 84.  
2658

Ein Schreinerlehrling gesucht Schwalbacherstraße 55.

**Kräft. Küfer-Lehrling** gesucht. **Karl Wagner**, Sonnenberg.

Zu Ostern ein Dachdecker-Lehrling gesucht Zahnstraße 36, B. 3500

**Stuccateur-Lehrling** gegen Lohn gesucht Dellmündstraße 21. 3517

**Sattlerlehrling** gesucht auf Ostern b. **J. Mayerhofer**, Kirchg. 29.

Ein braver Lehrling zu Ostern gesucht.

**Ph. Jacob**, Linder u. Ladner, Schwalbacherstr. 23, S. P.

**Ladner** Lehrling gesucht. **Jacob Meyer**, Schreinermeister

und Ladner, Weillstraße 8.

**Lehrjunge** für Gärtnerei gesucht. Näheres

an Buchbinderlehrling gesucht. **Aug. Scholz**, Kirchgasse 37.

**Buchbinderlehrling** gesucht. **O. Köster**, Römerberg 29.

Ein ordentlicher Junge kann das Schneiderhandwerk gründlich

erlernen bei **Carl Schmidt**, Röderstraße 20. 3237

Ein Junge kann das Barbier- und Friseurgeschäft erlernen.

Offerten u. **T. R. 348** an den Tagbl.-Verlag.

Ein braver Junge kann unter günstigen Bedingungen die Bäckerei erl.

Näh. Müllerstraße 3.

## Diener,

durchaus gewandt, mit guten Zeugnissen, der Krankenträger zu fahren

versteht, gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3193

Ein gut empfohl. jung. **Hausbursche** ges. **Christ-Brenner**. 3223

und ein Bursche zum Flaschenschwenken zc.

gesucht Goldgasse 2. 3398

Jungen Hotelhausburschen, zwei gewandte **Aupfernyker**, jungen

Küfer, **Reimerlebringe** f. **Grünberg's** Bär., Goldgasse 21, 2.

Suche einen Jungen von 16 Jahren. 3361

**C. Petry**, Dirichthausen 23.

aus anständiger Familie

als Ausläufer gesucht

**Hotel Quisiana**. 3497

Ein braver Junge im Alter von 15-16 Jahren findet bei mir dauernde Stelle als Ausläufer. Nur Solche mit besten Empfehlungen wollen sich melden. 3493

Heinrich Meuss,

Buchhandlung, Kirchgasse 10.

**Ausläufer** mit guten Zeugnissen sucht **Wegner**, Wilhelmstraße 42a.

Meldungen nur Samstag, Vormittags 9-10 Uhr.

Ein junger **Lehrbursche** sofort gesucht. 3490

J. M. Baum.

Ein **Bursche** v. Lande z. Kühen gesucht **Wolkmühlstraße** 30. **Mäker**.

## Klostermühle

ein tüchtiger **Knecht** für Feldarbeit gesucht. Gute Zeugn. erf. 3507

## Männliche Personen, die Stellung suchen.

**Jung. Mann** mit schöner Schrift, früher Bataillons-  
schreiber gew., vorg. Zeugn., sucht Stell.  
auf einem Bureau o. Comptoir. Off. bitte Abends 9, P. r. abzug.

**Tüchtiger Küfer**, geführt auf gute Zeugnisse, sucht baldigst  
dauernde Stellung, am liebsten in Weinhandlung oder Hotel. Gefällige  
Offerten unter **M. R. 342** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

**Junger tücht. Korbmacher** sucht sofort oder  
später Stelle. Näh. bei

**C. Oppenländer**, Koch, Säfergasse 1, 1.

**Zuverlässiger Mann**, 28 Jahre alt, unverh., sucht,  
geführt auf gute Referenzen und Zeugnisse Stellung, in der  
Colonialwaarenbranche auf dem Lager und Comptoir, eventl. auch als

Reisender. Vertrauensspotten, wenn feste Stellung, werden ebenfalls  
berücksichtigt. Off. unter **U. R. 349** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Ein tüchtiger Gärtner sucht Gartenarbeit zu übern. Marktstraße 11, Hof.

Ein **i. Schmiedegesse** sucht sofort Arbeit. Feldstraße 14, 1 Tr. rechts.

Ein ärztl. gut empfohlener **Krankenwärter** von ange-  
nehmem Aeußern, Soldat gewesen, wünscht Stellung bei  
einem Herrn. Derselbe ist noch in einer Kur-Nerven-Heil-Anstalt in  
Stellung. Die besten ärztl., als auch Militär-Zeugnisse stehen zu  
Dienst. Offerten an **H. Sch.**, Altwieser postlagernd.

## Versteigerungen, Submissionen und dergl.

Einreichung von Offerten auf die Herstellung einer Canalheilstraße im  
Kaiser-Friedrich-Ring, zwischen Draniens- und Moritzstraße, im Rath-  
haufe, Zimmer No. 57, Vorm. 10 Uhr. (S. Tagbl. 126, S. 6.)

Holzversteigerung im Limbacher Gemeindefeld, Distr. 18b Hühnerberg,

Vorm. 10 Uhr. (S. Tagbl. 126, S. 6.)

Holzversteigerung im Niederlabbacher Gemeindefeld, Distr. Waltersloh 20,

Vorm. 10 Uhr. (S. Tagbl. 122, S. 6.)

Versteigerung von Beltsachen im Pfandlokal Dohheimerstraße 11/18,

Mittags 12 Uhr. (S. Tagbl. 138, S. 6.)

Fortsetzung und Schluss der Waaren-Versteigerung im Laden M. Burg-

straße 9, Vorm. 9 1/2 Uhr. (S. Tagbl. 139, S. 12.)

Versteigerung von Flaschen-Maschinen, Schnepparren, Kollwagen zc. auf

einem Lagerplatz im Distr. Kohlort (Nähe der Schwalbacher Bahnh.)

Vorm. 10 Uhr. (S. Tagbl. 139, S. 17.)

## Meteorologische Beobachtungen.

| Wiesbaden, 21. März.            | 7 Uhr<br>Morgens. | 2 Uhr<br>Nachm.    | 9 Uhr<br>Abends.   | Tägliches<br>Mittel. |
|---------------------------------|-------------------|--------------------|--------------------|----------------------|
| Barometer* (Millimeter) .       | 752.5             | 751.8              | 748.4              | 750.7                |
| Thermometer (Celsius) .         | -0.3              | +7.7               | +5.5               | +4.6                 |
| Dunstspannung (Millimeter) .    | 3.7               | 4.5                | 6.0                | 4.7                  |
| Relative Feuchtigkeit (Proc.) . | 83                | 58                 | 89                 | 77                   |
| Windrichtung u. Windstärke      | N.                | S.W.               | N.                 | —                    |
| Windrichtung u. Windstärke      | schwach.          | schwach.           | schwach.           | —                    |
| Allgemeine Himmelsansicht .     | völlig<br>heiter. | schwach<br>heiter. | bedeckt.<br>Regen. | —                    |
| Regenhöhe (Millimeter) .        | —                 | —                  | 1.0                | —                    |
| Abends Regen.                   | —                 | —                  | —                  | —                    |

\*) Die Barometerangaben sind auf 0° C. reducirt.

## Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt“.

Mitgeteilt auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg.

(Nachdruck verboten.)

24. März: ziemlich milde, meist bedeckt, Niederschläge, Sturmwarnung.

23. März: Sonnenaufg. 5 Uhr 58 Min. Sonnenunterg. 6 Uhr 16 Min.

## Dampfer-Nachrichten.

Hamburg-Amerikanische Paketfahrt-Actien-Gesellschaft.

(Hauptagent für Casüten und Hochseebad **W. Becker**, Langgasse 32.)

(Agentur für Casütenpassagiere: **E. Kettenmayer**, Rheinstraße 21/23.)

Postdampfer „**Blondina**“ ist am 19. März von St. Thomas direct nach

Hamburg abgegangen. Postdampfer „**Slavonia**“ ist am 20. März in

Colon angekommen. Doppelschrauben-Schnelldampfer „**Augusta Victoria**“

ist am 20. März, 6 Uhr Nachmittags, von Tunis nach Algier abge-

gangen. Postdampfer „**Volhania**“ ist am 20. März von Hamburg via

Boston in New-Orleans angekommen. Dampfer „**California**“ ist am

20. März, 8 1/2 Uhr Morgens, von Hamburg nach Boston, Philadelphia

und Baltimore abgegangen. Postdampfer „**Russia**“, von Newyork nach

Hamburg zurückkehrend, passirte am 21. März, 4 1/2 Uhr Morgens, Dover.



**Samstag, den 23. März 1895.**

## Vereins- und Vergnügungs-Anzeiger.

**Gurhaus.** Nachm. 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Cyclus-Vorlesung. Herr Dr. Klug.

**Königliche Schauspiele.** Abends 7 Uhr: Alessandro Stradella. Residenz-Theater. Abends 7 Uhr: Das lachende Wiesbaden. Reichshallen-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung.

**Conservatorium für Musik** (Rheinstr. 54). 7 Uhr: Letzte Vorlesung.

**Männer-Gesangverein.** Abends 8 Uhr: Liebertafel mit Tanz.

**Spar-Verein Eintracht.** 8 Uhr: Einlage-Abend.

**Roller'scher Stenographen-Verein.** Abends von 8–10 Uhr: Übung.

**Evangelischer Kirchen-Gesangverein.** Abends 8 Uhr: Probe.

**Kathol. Gesellen-Verein.** 8 Uhr: Sparrasse geöffnet; 9 Uhr: Gesangstunde.

**Stemm- und Ring-Club Athletia.** Abends 8 1/2 Uhr: Vereinsabend.

**Bayern-Verein Bavaria.** Abends 8 1/2 Uhr: Zusammenkunft.

**Gartenbau-Verein.** Abends 8 1/2 Uhr: Versammlung.

**Krieger- und Militär-Verein.** Abends 8 1/2 Uhr: Gesangsprobe.

**Turn-Gesellschaft.** Abends 8 1/2 Uhr: Gef. Zusammenkunft u. Bücherausg.

**Turn-Verein.** Abends 9 Uhr: Bücherausgabe u. gef. Zusammenkunft.

**Männer-Turnverein.** Abends 9 Uhr: Bücherausg. u. gef. Unterhaltung.

**Athleten-Club Milo.** Abends 9 Uhr: Versammlung.

**Männer-Gesangverein Union.** Abends 9 Uhr: Probe.

**Männer-Quartett Silaria.** Abends 9 Uhr: Probe.

**Gesellschaft Floria.** Abends 9 Uhr: Versammlung.

**Gesellschaft Victoria.** Abends 9 Uhr: Zusammenkunft.

## Kirchliche Anzeigen.

### Evangelische Kirche.

Sonntag, den 24. März. Lätare.

**Vergkirche.** Jugendgottesdienst 8 1/2 Uhr: Hilfsp. König. Hauptgottesdienst 10 Uhr: Pfr. Grein. 3 Uhr: Prüfung der Confirmanden. Abendgottesdienst 5 Uhr: Pfr. Beesenmeyer. — Mittwoch, 27. März, Abends 8 Uhr: Passionsgottesdienst. Pfr. Grein. — Samstag, 30. März, 10 Uhr: Beichte. Pfr. Beesenmeyer. — Amtswoche. Taufen und Trauungen: Hilfsp. König. Beerdigungen: Pfr. Grein. — Beistände zur Bekleidung armer Confirmanden erbitten Pfr. Beesenmeyer. Pfr. Grein.

**Martkirche.** Militärg. 8 1/2 Uhr: Pfr. Runge. Hauptgottesdienst 10 Uhr: Pfr. Bidel. Abendgottesdienst 5 Uhr: Pfr. Ziemendorf. — Donnerstags, 28. März. Passionsgottesdienst Abends 6 Uhr: Pfr. Bidel. — Amtswoche. Pfr. Bidel: Sammlische Amtshandlungen. — Milde Gaben zur Bekleidung armer Confirmanden werden von den Hrn. Geistlichen mit Dank entgegengenommen.

**Ringkirche.** Jugendgottesdienst 8 1/2 Uhr: Pfr. Friedrich. Hauptgottesdienst 10 Uhr: Pfr. Lieber. Abendgottesdienst 5 Uhr: Hilfsp. Risch. — Donnerstag, 28. März, Abends 5 Uhr: Passionsgottesdienst. Pfr. Friedrich. — Amtswoche. Taufen und Trauungen: Pfr. Lieber. Beerdigungen: Hilfsprediger Risch. — Um milde Gaben für „viele arme“ Confirmanden bitten herzlich Pfr. Friedrich und Lieber.

**Jungfrauen-Verein der Reutlingergemeinde.** Jeden Sonntag Nachmittags von 4–7 Uhr Versammlung junger Mädchen Jahnstraße 16.

**Militärgemeinde.** Bibelstunde Dienstag, den 26. März, Abends 6 Uhr, in der Aula der Ober-Realschule, Dranienstraße 7. Div.-Pfr. Runge.

**Evangelisches Vereinshaus, Platterstraße 2.** Sonntagschule: Vorm. 11 1/2 Uhr. Abendandacht: Sonntag 8 1/2 Uhr. Bibelstunde: Montag 10 Uhr.

**Christlicher Verein junger Männer.** Nachmittags 2 Uhr: Sonntagschule, Wellstrisstraße 19.

### Katholische Kirche.

Sonntag, 24. März. Vierter Fastensonntag. Lätare.

1. **Pfarrkirche.** Erste heil. Messe um 6, zweite heil. Messe 7. Militärgottesdienst 8, Kindergottesdienst 9, Hochamt mit Predigt 10 Uhr, letzte heil. Messe 11 1/2 Uhr. Nachm. 2 1/2 Uhr: Christenlehre, danach Gelegenheit zur Beichte. Abends 6 Uhr: Fastenpredigt. Morgen feiern wir das Fest Mariä Verkündigung, geborener Feiertag. Gottesdienstordnung wie an Sonntagen. An den Wochentagen sind heil. Messen um 6<sup>00</sup>, 7<sup>15</sup>, 7<sup>45</sup>, 9<sup>15</sup>. Um 7<sup>15</sup> Schulmessen. Mittwoch und Samstag 6 Uhr Abends Andacht mit Segen. Während der österlichen Zeit ist außer Samstags und Sonntags auch Freitags von 5–7 Uhr Gelegenheit zur Beichte. Milde Gaben für bedürftige Erstcommunianten werden im Pfarrhause dankbar entgegengenommen, für denselben Zweck ist auch die Collecte nach der Fastenpredigt bestimmt.

**Katholischer Gottesdienst.** Kirche: Friedrichstraße 28. Sonntag, 24. März. Vorm. 10 Uhr: Messe mit Gemeindegang. Lieber No. 45, 46, 48. B. Krimmel, Pfr.

**Evang.-luth. Gottesdienst.** Adelhaidstraße 23. Sonntag, 24. März. Lätare. Vorm. 9 1/2 Uhr: Segensgottesdienst. Mittwoch, 27. März, Abends 8 1/2 Uhr: Passionsbetrachtung. Pfr. Staudenmeyer.

**Baptisten-Gemeinde,** Kirchgasse 32, Mauritiusplatz, Hof 1 St. Sonntag, 24. März, Vorm. 9 1/2 Uhr: Predigt; Nachm. 4 Uhr: Predigt; Vorm. 11 Uhr: Kindergottesdienst; Abends 7 Uhr: Jünglingsverein. Gäste willkommen. Zutritt frei. Montag Abends 8 1/2 Uhr: Beisitzende.

**Meth. Verein.** Abends 8 1/2 Uhr: Bibelstunde. Prediger Willard. (Gde der Weid- und Helenenstraße.)

**Meth. Verein.** Abends 8 1/2 Uhr: Bibelstunde. Prediger Willard. (Gde der Weid- und Helenenstraße.)

Sonntag, 24. März, Vorm. 9 1/2 Uhr und Nachm. 4 1/2 Uhr: Predigt; Vorm. 11 Uhr: Sonntagschule; Abends 8 1/2 Uhr: Gesangsübung.

Dienstag Abends 8 1/2 Uhr: Bibelstunde. Freitag Abends 8 1/2 Uhr: Gebetsstunde. Zutritt frei. Prediger Kaufmann.

**Russischer Gottesdienst,** Kapellenstraße 17. Samstag, Vorm. 10 Uhr: Heil. Messe und Communion. Sonntag, Vorm. 11 Uhr: Heil. Messe. 5. Fastenwoche. Freitag, Vorm. 11 Uhr: Heil. Fastenmesse. Kleine Kapelle.

## English Church Services.

March 24. IV. Sunday in Lent. 8. 30. Holy Communion. 11. Morning Prayer, Litany and Sermon. 3. 30. Evening Prayer. Bible Study for Girls. March 25. Monday. Annunciation of B. V. M. 10. Holy Communion. 4. Evening Prayer. March 27. Wednesday. 11. Morning Prayer and Litany. March 29. Friday. 4. Evening Prayer and Address. On Tuesday, Thursday and Sat. Evening Prayer at 4. 30. J. C. Hanbury, Chaplain.

## Kurhaus zu Wiesbaden.

Samstag, 23. März, Nachmittags 4 Uhr:

### Abonnements-Concert.

Direction: Herr Kapellmeister L. Lüstner.

- |                                                           |               |
|-----------------------------------------------------------|---------------|
| 1. Ouverture zu „Die weiße Dame“ . . . . .                | Boieldieu.    |
| 2. Melodie und Gavotte . . . . .                          | H. Hofmann.   |
| 3. Fahnenweihe aus „Die Belagerung von Corinth“ . . . . . | Rossini.      |
| 4. Sylphiden-Polka . . . . .                              | Bilse.        |
| 5. Ouverture zu „Das Nachtlager in Granada“ . . . . .     | Kreutzer.     |
| 6. Geschichten aus dem Wiener Wald, Walzer . . . . .      | Joh. Strauss. |
| Zither-Solo: Herr Walter.                                 |               |
| 7. Fantasie aus „Carmen“ . . . . .                        | Bizet.        |
| 8. Fahnen-Marsch . . . . .                                | Ziehrer.      |

## Königliche Schauspiele.

Samstag, 23. März. 75. Vorstellung. 30. Vorstell. im Abonnement D.

### Alessandro Stradella.

Oper in 3 Akten. Musik von F. v. Flotow.

Musikalische Leitung: Hr. Kapellmeister Schlar. Regie: Hr. Dornowal.

### Personen:

|                                         |                   |
|-----------------------------------------|-------------------|
| Alessandro Stradella, Sänger . . . . .  | Herr Buff-Giezen. |
| Bosli, ein reicher Venetianer . . . . . | Herr Agligly.     |
| Leonore, seine Mündel . . . . .         | Frl. Gieral.      |
| Malvolgio, } Banditen . . . . .         | Herr Kuffert.     |
| Barbarino, }                            | Herr Kraus.       |

Schlar Stradella's. Masken. Diener. Kömische Landleute. Patrizier. Schirren. Pilger. Volk.

(Ort der Handlung im 1. Akt: Venedig, im 2. und 3. Akt (4 Monate später) Gegend bei Rom, Stradella's Geburtsort.

Decorative Einrichtung: Hr. Schidt, kostümliche Einrichtung: Hr. Haupp.

**Erkommende Gäste, arrangiert von A. Balbo:**

Akt 1. Pierrots und Tarantelle, ausgeführt vom Corps de ballet. Akt 2. Pas de trois, getanz von den Damen Frl. Quaironi, B. v. Kornath und Frl. Fuchs.

Nach dem 1. Akt 10 Minuten Pause.

Anfang 7 Uhr. Ende gegen 9 1/2 Uhr. Einfache Preise.

Sonntag, 24. März. 31. Vorstellung im Abonnement A. Neu einstudiert: **Der Trompeter von Säckingen.** Oper in 3 Akten nebst einem Vorspiel. Mit autorisierter theilweiser Benutzung der Idee und einiger Original-Lieder aus J. V. Scheffel's Dichtung von Rudolf Bunge. Musik von Viktor E. Neßler. Anfang 7 Uhr. Einfache Preise.

## Residenz-Theater.

Samstag, 23. März. Bei aufgehobenem Abonnement. Duzendbilletts ungültig. Benefiz für Marie Hasemann-Sigl. Zum ersten Male: **Das lachende Wiesbaden.** Weiteres aus der Wiesbadener Theatergeschichte in 3 Bildern und einem Vorspiel von Curt Kraus. Anfang 7 Uhr.

Sonntag, 24. März, Nachm. 3 1/2 Uhr: Vorstellung bei halben Preisen. **Die Chansonnette.** Operette in 3 Akten von Rudolf Dellinger. Abends 7 Uhr: Bei aufgehobenem Abonnement. Duzendbilletts ungültig. **Das lachende Wiesbaden.**

## Reichshallen-Theater, Stiftstraße 16.

Täglich große Specialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

## Auswärtige Theater.

**Mainzer Stadttheater.** Samstag: Des Meeres und der Liebe Wellen. **Frankfurter Stadttheater.** Opernhaus. Samstag: Fidelio. Sonntag, Nachm. 3 1/2 Uhr: Wilhelm Tell. Abends 7 Uhr: Barbiere von Bagdad. Vorher: Bajazzo. — **Schauspielhaus.** Samstag: Bibliothekar. — Sonntag: Kalali.



— Die Glieder der Marabill-Wirne bilden ein zusammenmetabolisches Schicksal, das sowohl im belaubten als auch im kahlbleibenden Teil des Erhalsen läuft. Die meisten Glieder in Es, die dritte in Es, die vierte in As und fünfte in B gehören. Dazu kommt noch ein kleines Gliedchen mit dem Zone Ds. An den gewöhnlichen Feiertagen werden nur die 3 mittleren Glieder geleitet, deren Zusammenhang dann den Anfang des an diesen Tagen gefeierten Jahres bildet. Bei



